

ST.GALLER

# HAUSEIGENTÜMER

HEV Kanton St.Gallen | HEV St.Gallen



Eigengoal Seite 5

---

Das Ende des  
Eigenmietwerts? Seite 7

---

Standortvorschriften für den  
Hausbriefkasten Seite 11

---

Vielfalt bei Böden  
und Wänden im Bad Seite 23



**DIE Nr. 1 FÜR EIGENTUM**

# MIT STARKER BERATUNG



Lübra Apparatebau AG | 9327 Tübach

## LÜBRA

Luftentfeuchter  
Wäschetrockner  
Klimageräte

Wir halten Qualität.

## Impressum

Offizielles Magazin des Kantonalen und des Städtischen Hauseigentümer Verbandes St.Gallen

Für Verbandsmitglieder ist das Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen

**HERAUSGEBER** | Hauseigentümer-Verband Kanton und Stadt St.Gallen  
Poststrasse 10  
Postfach | 9001 St.Gallen  
Telefon 071 227 42 42  
Telefax 071 227 42 49

**TITELBILD**  
Blick auf Gams, Robert Stadler, St.Gallen

**TELEFONISCHE RECHTSAUSKÜNFTEN**  
9.00 bis 12.00 Uhr (071 227 42 44)  
Eine mündliche Rechtsauskunft von höchstens 15 Minuten pro Jahr ist für Verbandsmitglieder gratis.

**AUFLAGE | WEMF-BEGLAUBIGT**  
30 689 Ex. WEMF 2024  
Erscheinungsweise | 6 Ausgaben/Jahr

**REDAKTIONSADRESSE**  
Robert Stadler | Geschäftsführer HEV SG  
Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen  
robert.stadler@hev-sg.ch

**BEITRÄGE**  
Beiträge, die nicht von den Organen des Kantonal- oder Stadtverbandes sowie dem Redaktor gezeichnet sind, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

**VERLAG/PRODUKTION**  
MetroComm AG | Bahnhofstrasse 8  
Postfach | 9001 St.Gallen  
Telefon 071 272 80 50  
Telefax 071 272 80 51  
www.metrocomm.ch

**VERLAGSLEITUNG**  
Natal Schnetzer

**LAYOUT/GESTALTUNG**  
Beatrice Lang  
blang@metrocomm.ch

**ANZEIGENVERWALTUNG**  
Renate Bachschmied  
Telefon 071 272 80 52  
renate.bachschmied@metrocomm.ch

**DRUCK**  
AVD GOLDACH AG  
Sulzstrasse 10-12  
9403 Goldach

**ABONNEMENTE/ADRESSÄNDERUNGEN**  
HEV-Geschäftsstelle  
Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen  
Telefon 071 227 42 42  
info@hev-sg.ch

Herausgeber und Redaktion haben keinen Einfluss auf Design oder Inhalt von Inseraten und Publiereportagen und lehnen deshalb jede Haftung dafür ab.

### Editorial

- Eigengoal 5

### Kantonalverband

- Das Ende des Eigenmietwerts? 7

### Rechtsecke

- Standortvorschriften für den Hausbriefkasten 11

### Stadtverband

- Bevölkerungsentwicklung: Wachsen... aber wie? 13
- Städtische Herausforderungen in der neuen Legislatur 15

### HEV Verwaltungs AG

- Unsere Immobilienangebote 16
- Ihre Immobilie in erfahrenen Händen 18
- Neubauprojekt in Wil: Gewerbeflächen an bester Lage 19

### Service

- Vielfalt bei Böden und Wänden im Bad 23
- Verbessertes Energieverbrauch, mehr Sicherheit 26
- Veranstaltungshinweise 28
- Sektionen und Mitgliederleistungen 30

[www.hev-sg.ch](http://www.hev-sg.ch)

**Hauseigentümer-Verband Kanton St.Gallen**

mit den Sektionen: Degersheim-Flawil-Uzwil | Goldach | Gossau | Linthgebiet | Toggenburg | Oberrheintal | Rheineck-Thal | Rorschach | Sarganserland | St.Gallen | Unterrheintal | Werdenberg | Wil

[www.hev-stgallen.ch](http://www.hev-stgallen.ch)

**Hauseigentümer-Verband St. Gallen**

[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch)

**HEV Verwaltungs AG St. Gallen**

Die Unternehmung des Kantonalen und Städtischen Hauseigentümer-Verbandes St. Gallen



[ammann-storen.ch](http://ammann-storen.ch)



# WEIBEL

Steildach  
Fassade  
Flachdach  
Solar

*Schutz in Hülle und Fülle*

[www.weibel-dach.ch](http://www.weibel-dach.ch)

ENTLASTUNG FÜR  
EIGENTÜMER & VERWALTUNGEN

# Zili.ch

·planen ·bauen ·renovieren

info@zili.ch | 071 911 68 22

SCANNEN UND  
MEHR ERFAHREN



*Die Lift-  
Experten*

**ST.GALLEN**  
☎ 071 987 66 80  
**BERN**  
☎ 033 439 41 41  
**LAUSANNE**  
☎ 021 800 06 91

5 JAHRE GARANTIE

## TREPPENLIFTE

ROLLSTUHLLIFTE  
SITZLIFTE  
AUFZÜGE

schnelle  
Lieferung



## HÖGG LIFTSYSTEME

[www.hoegglift.ch](http://www.hoegglift.ch)



## Heute inspiriert. Morgen renoviert.

Als führender Anbieter von Werkstoffen und Dienstleistungen rund ums Holz verstehen wir Ihre Bedürfnisse und Herausforderungen – ob bei einem Renovations-, Um- oder Neubauprojekt. Wir beraten Sie individuell und inspirieren mit massgeschneiderten Lösungen – in einem persönlichen Gespräch oder in unserem 1700 m<sup>2</sup> grossen Show-room «Holz erleben» in Gossau.

Unser kompetentes Team steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung:  
+41 71 388 71 71, [info@braun.ch](mailto:info@braun.ch)

Öffnungszeiten Ausstellung

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.30 Uhr  
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Termin  
vereinbaren:



VIELFALT IN HOLZ.  
[braun.ch](http://braun.ch)

braun

# Eigengoal

Derzeit häufen sich im Bereich der Verkehrs- und Raumplanung die politischen Eigengoals. Das schweizweit prominenteste Beispiel ist jenes, mit dem der VCS und der steuerbefreite Verein umverkehR zusammen mit weiteren grünen Kreisen am 24. November 2024 versucht haben, die Mobilität auf der Strasse zu beschränken und die zweckgebundenen Mittel auf den öffentlichen Verkehr umzuleiten. Das Gegenteil wird eintreten; denn auf dem Prüfstand sind nun in erster Linie der öffentliche Verkehr und dessen grosser Finanzbedarf. Nur eines von mehreren Eigengoals.



**Dr. Walter Locher**  
Präsident des HEV des  
Kantons St.Gallen

Manchmal stellt sich Ideologie selbst das Bein. Die Vorlage über die Engpassbeseitigung, über welche die Schweizer Bevölkerung am 24. November 2024 abgestimmt hat, ist ein erstes solches Beispiel. Die Strassengegner, angeführt von VCS, Verein umverkehR und weiteren grünen und roten Kreisen waren angetreten, um das Klima vermeintlich mit einer Reduktion der Autokilometer retten zu wollen. Das Ganze erweist sich als Pyrrhussieg. In Frage gestellt wird durch das Abstimmungsergebnis aber effektiv vor allem der historische Verkehrskompromiss, der sowohl der Strasse als auch dem öffentlichen Verkehr ausreichend Mittel zur Verfügung stellen will. Nun steht auch der öffentliche Verkehr zur Disposition. Statt wirkungsvolle Massnahmen zur Staubeseitigung auf der Strasse möglichst rasch realisieren zu können, werden sämtliche Infrastruktur-Projekte nun nochmals überprüft. Unter kritischer Kontrolle sind gesamtschweizerisch jetzt vor allem auch 260 Bahnprojekte. Es ist absehbar, dass aufgrund der höheren Kosten die Schiene von Kürzungen wesentlich stärker betroffen sein wird als die Strasse. Dieses Eigengoal war wohl seitens der «Sieger» vom 24. November 2024 so nicht geplant gewesen.

Ein zweites Beispiel ist der Versuch der gleichen Kreise, Verkehrslenkung durch Tieftempozonen auch an verkehrsorientierten Strassen (d.h. Tempo 30 oder Tempo 20 mit Begegnungszonen) und Fahrbahnhaltestellen statt Busbuchten durchzusetzen – zweites wohlverstanden trotz anders lautender Beschlüsse des St.Galler Kantonsrates. Begründet werden diese Versuche mit einer angeblichen Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität. Man müsste es auch hier besser wissen. Wie Marco Salvi (Avenir Suisse) in einer kürzlich erschienenen Studie aufgezeigt hat, führen verkehrspolitische Fehlplanungen, wie beispielsweise schlechte Anbindungen von Stadtrandgebieten oder flächendeckende Verkehrsberuhigungen zu einer Re-

duktion der Attraktivität peripherer Wohnlagen und zu längeren Pendelzeiten. Auch der öffentliche Verkehr, im Kanton St.Gallen zu einem grossen Teil strassengebunden, wird zusätzlich ausgebremst. Damit wird die Knappheit der zentralen Lagen verschärft: Die Bodenpreise und die Mieten steigen. Die Renditen der Investoren sinken. Das ist ein weiteres Beispiel für ein Eigengoal ideologischer Weltverbesserer. Wer bewusst eine solche Verkehrsbehinderung einführen will, reduziert die Wohnattraktivität und die verbesserte Anbindung peripherer Standorte. Zentralität und Erreichbarkeit sind die wichtigsten Lagefaktoren. Es ist erwiesen, dass die Quadratmeterpreise von Wohneigentum pro zusätzlicher Pendlerminute um 1% sinken. Noch ein Eigengoal.

Ein weiteres Beispiel: Wie im Kanton St.Gallen wollte man auch in Winterthur Grünflächenziffern einführen. In der Stadt sollte ein bis zu 65% hoher Grünflächenanteil geschaffen werden. Winterthur sei eben eine Gartenstadt, liess sich Christa Meier, linke Vorsteherin des Departementes Bau und Mobilität, vernehmen. Inzwischen hat das Stadtparlament (mit Ausnahme der Stimmen der SP) einen Marschhalt beschlossen. Es wurde erkannt, dass hohe Grünflächenvorschriften das Bauen fast vollständig verhindern und dem Anliegen der Verdichtung zuwiderlaufen. Ein drittes Eigengoal.

Der HEV hält nichts von solchen Spielfehlern. Sie richten sich gegen die Bevölkerung und reduzieren die Attraktivität von Wohnlagen für Eigentümer und Mieter. Deshalb wird sich der HEV auch künftig an vorderster Front für die dringend erforderliche Engpassbeseitigung im Grossraum St.Gallen (Dritte Röhre und Anschluss Güterbahnhof), gegen Tieftemporegimes auf verkehrsorientierten Strassen, gegen Fahrbahnhaltestellen und gegen weitere ideologisch motivierte Konzepte stellen.

Expertenwissen aus erster Hand:

# Mit RL Immo gut informiert den Immobilienverkauf meistern

Die Immobilienwelt kann komplex und undurchsichtig sein, doch die RL Immo GmbH bringt Licht ins Dunkel. Dieses Frühjahr lädt das renommierte Immobilienbüro zu einer exklusiven Serie von Infoanlässen ein, die Eigentümern dabei helfen, den Verkaufsprozess ihrer Liegenschaften selbst in die Hand zu nehmen. Neben wertvollen Tipps direkt vom Geschäftsführer Ramon Lüchinger, erwartet die Teilnehmer ein Zusammentreffen mit führenden Experten in den Bereichen Grundsteuergewinnsteuer, Investition und Grundstückkaufvertrag.



**Infoanlass „Immobilie selbst verkaufen“**

Besuchen Sie unseren Infoanlass und erfahren Sie von unseren Experten alles, was Sie für einen reibungslosen Immobilienverkauf wissen müssen:

- Welche Unterlagen benötigen Sie zum Verkauf?
- Was gehört in ein ansprechendes Verkaufsdossier?
- Wie ermitteln Sie den maximalen Verkaufspreis?
- Wie und wo finden Sie die passenden Interessenten?

Neben unserem Wissen zum Thema Immobilienverkauf erwartet Sie an jedem Termin jeweils noch ein zweiter Fachvortrag:

<p><b>5. September, Heerbrugg</b> „Immobilie selbst verkaufen“</p> <p>Erbrecht-Spezialistin der St.Galler Kantonalbank AG zum Thema: „<b>Erben und Vererben</b>“</p> <p><b>St.Galler Kantonalbank</b> Meine erste Bank.</p> <p>Veranstaltungsort: St. Galler Kantonalbank AG Auenstrasse 2, Heerbrugg</p>	<p><b>19. September, Buchs SG</b> „Immobilie selbst verkaufen“</p> <p>Enrico Mattiello, Dietsche Rechtsanwälte und Notare zum Thema: „<b>Grundstückkaufvertrag</b>“</p> <p><b>DIETSCH</b> Rechtsanwälte &amp; Notare</p> <p>Veranstaltungsort: Atrium Churenstrasse 35, Buchs</p>	<p><b>10. Oktober, Altstätten</b> „Immobilie selbst verkaufen“</p> <p>Andreas Graf, ATG Business AG zum Thema: „<b>Grundsteuergewinnsteuer</b>“</p> <p><b>ATG</b></p> <p>Veranstaltungsort: Hotel Sonne Kugelgasse 2, Altstätten</p>
---	---	--

Einlass ist jeweils um 18 Uhr, Beginn 18:30 Uhr. Nach dem Vortrag laden wir Sie ein, unseren Experten beim Apéro all Ihre Fragen zu stellen.  
Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung daher notwendig. Gleich anmelden unter: 071 761 05 05, info@rl-immo.ch oder unter [www.rl-immo.ch/infoanlass](http://www.rl-immo.ch/infoanlass)

**Ramon Lüchinger, der Frühling gilt als ideal, um eine Immobilie zu verkaufen. Was dürfen die Teilnehmer Ihrer Veranstaltungen erwarten?**

Wir wollen Immobilienbesitzer nicht nur beim Verkauf ihrer Liegenschaft unterstützen, sondern sie auch umfassend informieren und befähigen. Unsere Informationsveranstaltungen bieten fundiertes Wissen zu allen Aspekten eines erfolgreichen und reibungslosen Immobilienverkaufs. Wir thematisieren dabei die wichtigsten Unterlagen, die Erstellung eines überzeugenden Verkaufsdossiers, die realistische Ermittlung des maximalen Verkaufspreises sowie Strategien, um die passenden Interessenten zu finden.

**Neben dem Schwerpunkt «Immobilie selbst verkaufen» laden Sie auch externe Experten ein.**

Ja, beispielsweise wird Andreas Graf das Programm mit seinem Fachwissen zur Grund-

stückgewinnsteuer ergänzen – ein oft unterschätztes Thema für die finanzielle Planung, denn bereits vor dem Verkauf können Fehler vermieden werden. Dann wird Patrick Unterländer von der St.Galler Kantonalbank darüber referieren, wie Immobilienverkäufer den Verkaufserlös sinnvoll investieren können. Und Rechtsanwalt Enrico Mattiello zeigt uns Stolperfallen beim Grundstückkaufvertrag.

**Warum ist es essenziell, dass sich Immobilienbesitzer damit beschäftigen?**

Viele unserer Kunden befinden sich im mittleren oder höheren Alter und denken über ihre finanzielle Zukunft und das Vererben nach. Eine frühzeitige Auseinandersetzung kann nicht nur finanzielle Vorteile bringen, sondern auch zu innerer Ruhe beitragen. Wir möchten unseren Kunden die Informationen und Werkzeuge an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen zu treffen – im Sinne ihrer Familie und ihrer finanziellen Sicherheit.

**Was macht RL Immo einzigartig im Vergleich zu anderen Immobilienunternehmen in der Region?**

Unser Ansatz unterscheidet sich grundlegend: Wir arbeiten mit festen Preisen statt variablen Provisionen und ermöglichen unseren Kunden, aktiv am Verkaufsprozess mitzuwirken. Das schafft Transparenz, ein besseres Verständnis und mehr Kontrolle über die Abläufe. Unsere oberste Priorität sind die Zufriedenheit und die Berücksichtigung der Bedürfnisse unserer Kunden.

**RL Immo GmbH**

071 761 05 05

[www.rl-immo.ch/infoanlass](http://www.rl-immo.ch/infoanlass)



Nationalrat Roland  
Rino Büchel im Gespräch  
mit HEV-Geschäftsführer  
Robert Stadler.  
(Bild: Daniel Hämmerli)



Interview mit NR Roland Rino Büchel, GL-Mitglied HEV Kanton St.Gallen

# Das Ende des Eigenmietwerts?

In der letzten Session des Bundesparlaments haben beide Räte einem Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung zugestimmt. Nach achtjähriger Beratung soll die fiktive «Eigenmiete» endlich abgeschafft werden. Im Interview schildert Nationalrat Roland Rino Büchel, GL-Mitglied des kantonalen Hauseigentümergeverbandes, wie er den Entscheid beurteilt und wie es jetzt weitergeht.

**Die Abschaffung des Eigenmietwertes ist seit Jahrzehnten ein wichtiges Ziel des Hauseigentümergeverbandes. Weshalb gehört die Besteuerung der fiktiven «Eigenmiete» aus Ihrer Sicht abgeschafft?**

Die ungerechte und geradezu widersinnige Benachteiligung der selbstnutzenden Wohneigentümer ist ein Fremdkörper im Steuersystem. Diese Besteuerung bestraft speziell diejenigen, welche ihre Hypotheken abzahlen.

Die Wohneigentümer werden vom Staat sowieso gemolken wie Milchkühe. Sie entrichten Vermögenssteuer, bezahlen Liegenschaftssteuern, und sie unterliegen auch noch der Grundstückgewinnsteuer, wenn sie ihr Objekt verkaufen.

**Dies im Gegensatz zu anderen Kapitalgewinnen, die in der Schweiz einkommenssteuerfrei sind.**

Genau. Ich würde fast behaupten, dass in der Schweiz niemand derart «lustvoll» geschröpft wird wie die Wohneigentümer.

**Warum hielt sich der Eigenmietwert in Bundesbernen bisher so hartnäckig?**

Bei uns ist der Anteil an Wohneigentum vergleichsweise klein; er beträgt nur rund 36 Prozent. Das macht es bei Abstimmungen nicht einfach. Es gibt aber – und das ist höchst unerfreulich – noch ein grundlegendes Problem im Staat.



# Nicht nur Küchenbau!

Unsere Schreinerei in Winkeln, St. Gallen, verbindet Tradition, Holz-Fachwissen und moderne Holzbautechnik. Hier, wo das Handwerk noch mit Herzblut betrieben wird, bieten wir Ihnen eine sehr breite Palette an designorientierten und funktionellen Schreinerarbeiten. Wir fertigen neben Küchen auch Garderoben, Türen, Eckbänke, Sideboards, Tische – alles nach Ihren individuellen Wünschen.

Sprechen Sie mit uns über Ihr Küche-, Möbel- oder Innenausbauprojekt!

**Baumann AG Der Küchenmacher**  
St. Leonhardstrasse 78, 9000 St. Gallen  
[www.kuechenbau.ch](http://www.kuechenbau.ch)





### Die Vorlage ist komplex. Was beinhaltet sie in einem Satz gesagt?

Es gibt für selbstgenutztes Wohneigentum keine Einkommensbesteuerung auf einer fiktiven «Eigenmiete» mehr.

### Wie wird sich eine Abschaffung auf das private Wohneigentum auswirken?

Positiv, davon bin ich überzeugt. Wichtig ist zudem, dass mit einem (zeitlich und betragsmässig begrenzten) Schuldzinsabzug für Ersterwerber sichergestellt wird, dass Wohneigentum auch für jüngere Menschen kein Traum bleiben wird.

### Das wäre?

Steuern, Gesetze und staatliche Regulierungen aller Art haben etwas gemeinsam: Einmal eingeführt, bringt man sie fast nicht mehr weg.

**2016 reichte der HEV eine Petition mit 145 000 Unterschriften ein, die die Abschaffung des Eigenmietwertes forderte. Fast acht Jahre später – in der vergangenen Wintersession – haben nun endlich beide Parlamentskammern einem Systemwechsel zugestimmt. Wie erlebten Sie als HEV-Vertreter die jahrelangen Diskussionen im Parlament?**

Ich könnte Ihnen spontan kein anderes Geschäft nennen, das in den Kommissionen und den beiden Parlamentskammern über Jahre derart intensiv diskutiert worden ist.

### Und Sie sind ja nicht erst seit gestern im Nationalrat.

Nein, eher schon seit «vorgestern». Seit 15 Jahren, um genau zu sein.

### Mit dem Beschluss des Parlaments ist die Abschaffung des Eigenmietwertes allerdings noch nicht in trockenen Tüchern. Wie geht es jetzt weiter?

Das eidgenössische Stimmvolk wird befinden. Im Moment hat der Bundesrat das Abstimmungsdatum noch nicht festgelegt. Frühestmöglicher Termin ist der 28. September dieses Jahres.

### Genau gesagt befindet die Stimmbevölkerung ja über zwei Vorlagen. Oder?

Genau. Das Parlament hat das Inkrafttreten des Bundesgesetzes über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung zusätzlich an eine Verfassungsänderung geknüpft. Dadurch haben Tourisuskantone die Möglichkeit, Steuerausfälle bei selbstgenutzten Zweitwohnungen zu kompensieren. Diese «Objektsteuer» untersteht dem obligatorischen Referendum.

*Interview: Robert Stadler, Geschäftsführer HEV Kanton und Stadt St.Gallen*



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

## STURZFREIES ZUHAUSE

Ihre Spezialisten für Nachrüstung von Handläufen aus handwärmem und laminiertem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Montage zum günstigsten Festpreis. **KEINE ANFAHRTSPAUSCHALE!**

Gemeinsam bringen wir mehr Sicherheit auf Treppen DRINNEN und DRAUSSEN durch normgerechte Handläufe nach SIA- und bfu-Normen. Gerne beraten wir Sie und offerieren Ihnen ein geeignetes Angebot.



10%

Rabatt gegen Abgabe dieses Inserates



**Ostschweiz** · ☎ 071 525 59 87  
9053 Teufen · ostschweiz.flexo-handlauf.ch

**Oberer Zürichsee** · ☎ 055 280 10 34  
8737 Gommiswald · obererzuerisee.flexo-handlauf.ch

**Flexo-Handlauf GmbH** · ☎ 052 534 41 31  
8546 Islikon · www.flexo-handlauf.ch

## Heizungersatz: Sorgfältige Planung ist das A und O

Viele ältere Häuser werden nach wie vor durch Ölheizungen geheizt. Kommt diese in die Jahre, stellt sich die Frage nach dem Heizungersatz. In vielen Fällen ist der Ersatz einer alten durch eine moderne Ölheizung immer noch die sinnvollste Lösung. Im Kanton St. Gallen ist dies gesetzlich nach wie vor möglich, allerdings mit Auflagen verbunden.

Ölheizungen sind immer noch mit Abstand Herr und Frau Schweizers liebstes Heizsystem. Steht allerdings ein Heizungersatz an, wird es aufgrund der gesetzlichen Auflagen schnell kompliziert. Es bedarf daher einiger grundlegender Überlegungen, um eine zufriedenstellende Lösung zu finden. So muss neben dem Jahr-

gang auch der Zustand des Gebäudes beachtet werden: Wurde in den letzten Jahrzehnten bereits eine energetische Sanierung durchgeführt? Werden die Räume über Wandradiatoren beheizt oder über eine Bodenheizung? Auch der Standort des Gebäudes ist entscheidend, etwa falls ein Umstieg auf eine Luft-Wasser-Wärmepumpe geplant wird: Wärmepumpen liefern weniger hohe Vorlauftemperaturen als Ölheizungen und funktionieren in höher gelegenen, kühleren Regionen insbesondere im Winter weniger effizient als Ölheizungen. Auch Erdsonden-Wärmepumpen lassen sich nur umsetzen, wenn es die geologischen Verhältnisse erlauben.

### Verlässliches Heizsystem

Und so bleibt am Ende in vielen Fällen trotzdem nur der Ersatz einer in die Jahre gekommenen Ölheizung mit einer modernen Ölbrennwertheizung. Dies ist im Kanton St. Gallen nach wie vor erlaubt: weist ein Gebäude die GEAK-Klasse A, B, C oder D auf, so ist der Einbau einer Ölheizung ohne Auflagen möglich. Erreicht das Gebäude eine schlechtere Effizienzklasse, müssen bei der Installation zusätzliche Auflagen erfüllt werden: so muss etwa ein Anteil von 10 Prozent erneuerbarer Energie dazugebaut oder bestimmte energetische Sanierungen am Gebäude vorgenommen werden. Um diese Bedin-

gungen zu erfüllen, gibt der Kanton sogenannte Standardlösungen vor, die meist einfach und unkompliziert umgesetzt werden können.

### Beratungstermin vereinbaren

Es ist ganz offensichtlich: Wenn die Heizung ersetzt werden soll, ist langfristige und sorgfältige Planung unumgänglich! Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die mittelfristig einen Heizungersatz planen und ob der gesetzlichen Bestimmungen verunsichert sind, können mit unserem Experten der Informationsstelle Heizöl einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Damit der Heizungersatz nicht zum Albtraum wird!



Meist ist eine gründliche Abklärung, welches Heizsystem das passende ist, nur über eine persönliche Beratung im Heizungskeller möglich.



### Informationsstelle Heizöl

Lassen Sie sich kostenlos und vor Ort von unserem Energie-Coach Moreno Steiger beraten:

**Tel: 071 278 70 30**  
steiger@heizoel.ch  
www.heizoel.ch

## HEIZEN MIT ÖL

Die raffinierte Energie

Wir freuen uns auf Sie.



## WETTER MORGEN: SONNE, 24°C

### MÜCKENGITTER JETZT BESTELLEN!

Rollos    Spannrahmen    Türen    Pollenschutzgewebe



### Rutschmann AG

Fliegengitter-Fabrik  
8548 Ellikon an der Thur  
Tel. 052 369 00 69  
www.rutschmann.swiss  
info@rutschmann.swiss



**Bewertet. Vermarktet. Verkauft.**

Benötigen Sie einen Tapetenwechsel? Hat sich Ihre Wohnsituation verändert? Dank unseres umfassenden Netzwerks, unserer fundierten Marktkenntnisse und unserem Fachwissen finden wir auch Ihre Wunschimmobilie und verkaufen Ihr Wohneigentum professionell und unkompliziert.



Silvan Hengartner, Verkaufsleiter



THOMA Immobilien Treuhand AG  
Bahnhofstrasse 13a  
8580 Amriswil  
Telefon 071 414 50 60  
www.thoma-immo.ch

Amriswil | St.Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

**THOMA**<sup>®</sup>  
IMMOBILIEN TREUHAND



Speditive Postzustellung höher gewichtet

# Standortvorschriften für den Hausbriefkasten

**Wann darf ein Briefkasten an der Hausfassade, gut zehn Meter von der Grundstücksgrenze entfernt, stehen? Die Post verlangte von einem Eigentümer, seinen Briefkasten an die Grundstücksgrenze zu versetzen. Die Postverordnung sieht nur bei Erfüllung bestimmter Kriterien eine Abweichung von diesem Grundsatz vor.**



**Lic. iur. Cyril Zumbühl**  
Leiter Rechtsdienst,  
HEV Verwaltungs AG

Ein Hauseigentümer brachte seinen Briefkasten an der Hausfassade an. Diese ist 11,5 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt und über einen Vorplatz nach der Zufahrtsstrasse erreichbar. Die Post verpflichtete den Eigentümer, den Briefkasten an die Grenze des Grundstücks zu versetzen, ansonsten er keine Briefe und Pakete mehr erhalte. Der Eigentümer stellte darauf bei der Post ein Gesuch auf Beibehaltung des bisherigen Briefkastenstandorts. Zur Begründung brachte der Eigentümer im Wesentlichen vor, dass seine Liegenschaft in der Gewerbezone stehe, hauptsächlich gewerblich genutzt werde und eine überwiegende Nutzung zu Wohnzwecken in der Gewerbezone unzulässig sei. Aus diesem Grund handle es sich bei der Liegenschaft um ein Geschäftshaus, weshalb der bestehende Briefkastenstandort nach Art. 74 Abs. 3 der Postverordnung (VPG) verordnungskonform sei.

## Begründung der Post

Die Post überprüfte das Volumen der Postzustellungen und stellte eine nicht mehrheitlich gewerbliche Nutzung der Liegenschaft fest und bestritt das Vorliegen eines Geschäftshauses. Die Post befand, dass der bestehende Briefkasten

aufgrund des Abstandes zur Grundstücksgrenze zu einem Mehraufwand bei der Zustellung führe. Gemäss Art. 74 Abs. 1 VPG müssen Eigentümer einer Liegenschaft für die Zustellung von Postsendungen auf eigene Kosten einen frei zugänglichen Briefkasten oder eine frei zugängliche Briefkastenanlage einrichten. Dabei ist der Briefkasten an der Grundstücksgrenze beim allgemein benutzten Zugang zum Haus aufzustellen. Sind verschiedene Standorte möglich, so ist derjenige zu wählen, der am nächsten zur Strasse liegt. Nur bei Mehrfamilien- und Geschäftshäusern kann die Briefkastenanlage im Bereich der Hauszugänge aufgestellt werden, sofern der Zugang von der Strasse her möglich ist. Von den Standortbestimmungen kann nur dann abgewichen werden, wenn deren Umsetzung bei den Wohnungsbesitzern zu einer unzumutbaren Härte aus gesundheitlichen Gründen führt, oder wenn die Ästhetik von unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden beeinträchtigt wird. Die Aufzählung der Ausnahmen ist abschliessend.

Die Standortvorschriften sind das Ergebnis einer Interessenabwägung. Sie sollen einerseits dem Interesse der Kundschaft dienen, Postsendungen möglichst an der Haustüre in Empfang nehmen zu können, andererseits aber den Postdiensteanbietern eine speditive Zustellung ermöglichen. Der Briefkastenstandort kann nicht von der Zustellroute und der Wahl des Zustellfahrzeugs abhängig gemacht werden und die Post ist nicht zur Hauszustellung verpflichtet, wenn die Vorgaben für die Briefkästen und Briefkastenanlagen den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen nicht entsprechen.

## Briefkasten muss verschoben werden

Die Post hat schliesslich das Gesuch des Eigentümers auf Beibehaltung des ursprünglichen Standorts des Briefkastens abgelehnt und den Eigentümer verpflichtet, den Briefkasten am Schnittpunkt der Grundstücksgrenze bei der Zufahrt zum Eingang des Hauses aufzustellen. Das Argument des Eigentümers, dieser Standort würde die Verkehrssicherheit gefährden und die Wendemöglichkeit einschränken, wurde zurückgewiesen mit der Begründung, die Umgebungsgestaltung an der Grundstücksgrenze könne nicht zum Nachteil der Post berücksichtigt werden und das Interesse der Post an der Verschiebung des Briefkastens sei mit den Grundsätzen der Verhältnismässigkeit vereinbar (Verfügung der Eidgenössischen Postkommission 17/2023 vom 19.10.2023).

**Damit das Zuhause stressfrei bleibt: Rechtsberatung für Mitglieder und Nichtmitglieder**

Unser Jurist, Lic. iur. Cyril Zumbühl, erteilt für HEV-Mitglieder und Nichtmitglieder rund 2100 Rechtsauskünfte pro Jahr – ob im Mietrecht, Stockwerkeigentum, Nachbarrecht, Steuerrecht, Erbrecht oder Baurecht. Als Mitglied des Hauseigentümergebietes erhalten Sie eine 15-minütige Rechtsauskunft pro Jahr kostenlos, sowie einen Rabatt von 5% auf das übliche Beratungshonorar.

**Lic. iur. Cyril Zumbühl**  
**Rechtsberatung**

Poststrasse 10  
Postfach 847  
9001 St. Gallen

Direktwahl: Tel. 071 227 42 44  
E-Mail: c.zumbuehl@hevsg.ch

**Rechtsberatung von Mo – Do**  
**von 09.00 – 12.00 Uhr**  
**von 13.30 – 16.15 Uhr**  
Bitte Mitglied-Nr. bereithalten.

Beratungshonorar:  
CHF 200.00 pro Std. exkl. MwSt.

## Was macht Ihre Tankanlage?

Unabhängig davon, ob Sie weiterhin mit Heizöl heizen oder auf einen anderen Energieträger umsteigen möchten, als ausgewiesene Fachfirma sind wir Ihr Partner, wenn es um Tankanlagen geht.

### Ihre Tankanlage bleibt bestehen?

**WIR** bieten Ihnen unsere fachmännische Sichtkontrolle bzw. Revision mit Innenreinigung an, damit Sie die gesetzlichen Vorgaben erfüllen.

### Entspricht Ihre Tankanlage nicht mehr den Regeln der Technik?

**WIR** sanieren diese oder planen und bauen Ihre Neutankanlage.

### Sie wechseln den Energieträger?

**WIR** setzen Ihre Tankanlage ausser Betrieb, demontieren und entsorgen sie fachgerecht - auf Wunsch inkl. Heizkessel und Boiler. Restliches Heizöl transportieren wir mit unserem Tankwagen. Durch unseren Zusatzservice an Betonfräsarbeiten bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Raumöffnung, sodass Sie den neugewonnenen Platz optimal nutzen können. Ihren ehemaligen Tankraum hinterlassen unsere Fachleute stets besenrein.

### Dürfen wir Ihnen eine individuelle Regenwassernutzanlage «zaubern»?

**WIR** verwandeln Ihren Heizöltank zu einem Regenwassertank, welcher zur Gartenbewässerung oder kombiniert auch im Haushalt für WC-Spülung, Waschmaschine etc. eingesetzt wird. Der alte Heizöltank bietet dafür die kostenlose Basis und schont die Umwelt!

## WIR bieten alles aus einer Hand!

### Kontaktieren Sie uns!

Ihr **Strässle Tankreinigungs AG - Team** berätet Sie kostenlos und individuell.

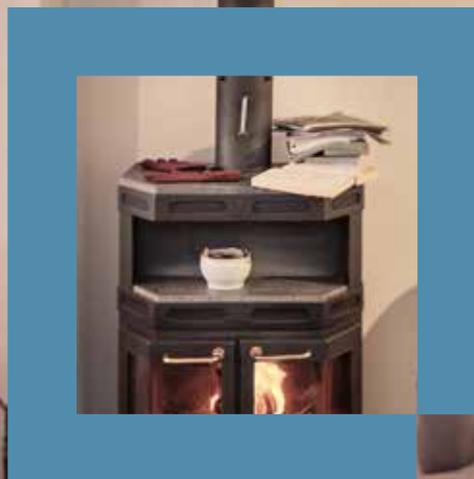
[www.straessleservice.ch](http://www.straessleservice.ch) | Tel. 071 411 52 68



Tankrevisionen | Tanksanierungen | Heizöltransporte  
Tankdemontagen | Wandfräsarbeiten | Baustellentanks



# Sicherheitsabstand einhalten.



Zu nahe am Ofen platzierte Gegenstände erhöhen die Brandgefahr.



[gvsg.ch/präventionstipps](http://gvsg.ch/präventionstipps)



gebäude  
versicherung  
st.gallen

Bevölkerungsentwicklung

# Wachsen... aber wie?

Die Stadt St.Gallen wächst wieder stärker – aber dennoch unterdurchschnittlich. Das Wachstum findet vor allem im ländlichen Raum statt. Dabei sieht das Raumplanungsgesetz die Verdichtung in den urbanen Gebieten und Agglomerationen vor.



**Dr. Christoph Bärlocher**  
Präsident  
HEV Stadt St.Gallen

Alle Jahre wieder: Im Januar präsentierte der Stadtrat seine Jahresziele. Diese verdienen besondere Aufmerksamkeit, schliesslich stehen wir am Anfang einer neuen vierjährigen Amtsdauer. Doch zumindest bei den jetzt präsentierten Jahreszielen gab es kaum Überraschungen, sondern vielmehr ein Fortschreiben des Bisherigen, basierend auf der «Vision 2030». Diese sieht im für uns Eigentümer relevanten Bereich «Lebensraum» folgende Vision vor: «St.Gallen ist geprägt durch attraktiven öffentlichen Raum und verdichtete Bauweise, Quartiere mit eigener Identität, Naherholungsgebiete und hochwertige Grün- und Freiräume.»

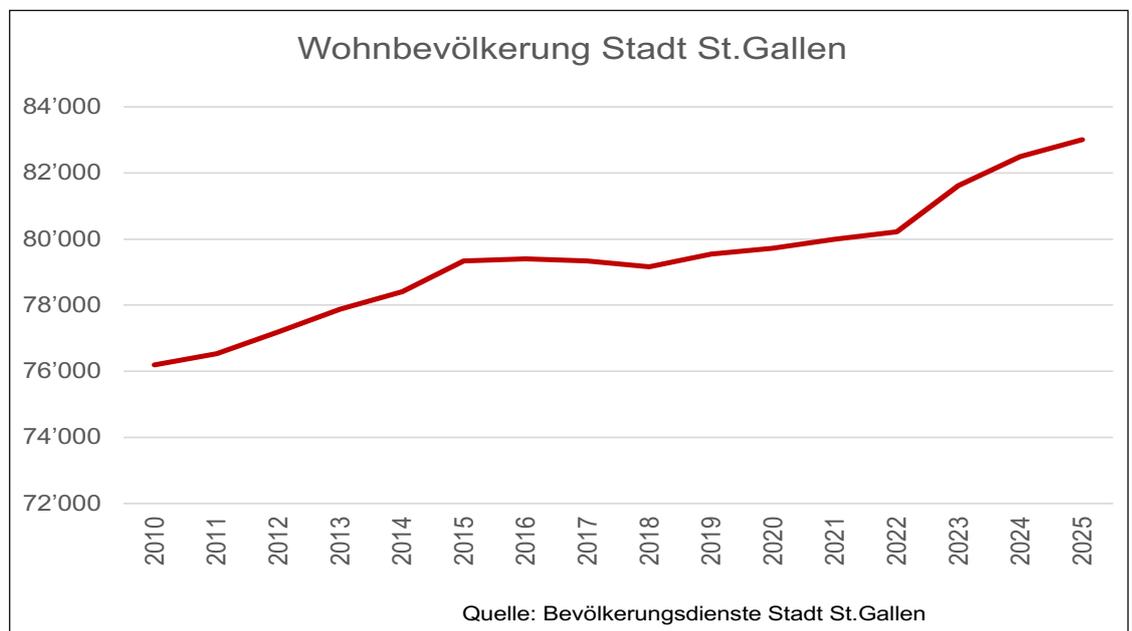
### Ländliche Gebiete wachsen stärker

Jahrelang wuchs die Stadt St.Gallen im Gegensatz zu anderen Städten kaum. Gleichzeitig wurden immer wieder 100'000 Einwohnende als angepeiltes Ziel genannt. Seit der Stadtrat diese konkrete Zahl aus seiner Kommunikation verbannt hat, wächst die Stadt wieder etwas stärker: Von 2010 bis 2025 um knapp 9 Prozent. Doch das Wachstum hinkt demjenigen des Kantons hinterher. Der Kanton St.Gallen wuchs von 2010 bis 2023 um 11,6%. Besonders interessant wird es, wenn diese Gesamtentwicklung nach Regionen aufgeschlüsselt wird. Das grösste Wachstum hatten die Region Werdenberg (+17,7%), das Sarganserland (+15,9%) und

das Rheintal (+15,1%) zu verzeichnen. Am wenigsten gewachsen ist die Region St.Gallen (+7,5%). Grob gesagt: Ländliche Regionen wuchsen stärker, urbane Gebiete geringer.

### Raumplanungsgesetz gescheitert

Diese Zahlen zeigen, dass die Ziele des neuen Raumplanungsgesetzes, das vor gut zehn Jahren in Kraft trat, nicht erreicht werden. Die gewünschte Verdichtung im stärker besiedelten Gebiet ist gescheitert. Denn auch hier gilt das Sankt-Florian-Prinzip: Verdichtung wird begrüsst, solange sie nicht vor der eigenen Haustüre stattfindet. Politik und Verwaltung steuern zudem das Ihre bei: Die Städte – und St.Gallen ist leider keine Ausnahme – ticken in ihrem Öko- und Sozialkonservatismus immer wachstumsfeindlicher. Die Ablehnung der STEP-Vorlage in der Stadt St.Gallen zeugt von dieser kurzsichtigen Blickweise. Die Mobilität soll mit Tieftempozonen eingebremst und die bauliche Entwicklung mit eigentümerfeindlichen Vorschriften abgeklemmt werden. Klar scheint vorerst nur, dass die Stadt St.Gallen kein stichhaltiges Konzept hat, um das vom Stadtrat angepeilte Wachstum bewältigen zu können. Nur mit Grünzonen und der Aufwertung von öffentlichen Plätzen wird es jedenfalls nicht gelingen.



**fenster  
dörig**

**Holz/Metall- und Kunststoff-Fenster**  
Qualität, Funktionalität, Wärme- und Schalldämmung

Fenster Dörig AG • 9050 Appenzell • Tel. 071 787 87 80 • [www.doerig.ch](http://www.doerig.ch)

**Hobau-Parkett** *swissline*  
Schweizer Parkett - NATUR PUR!

*nachhaltig regional gesund*

Holzatelier Bahnhof 8, 9465 Salez  
[www.hobau-parkett.ch](http://www.hobau-parkett.ch)

**G & H**  
**Insekten<sup>®</sup>  
Schutzgitter**

Insektenschutzgitter  
nach Mass. **Insektophon:**  
**0848 800 688**

**Sorry,  
Tigermücke  
und Co.**

[www.g-h.ch](http://www.g-h.ch)

**Umwelt-  
Screening**

**INGENIAS**

**Jetzt  
Heizöl  
bestellen**

**HALTER**  
30  
1202 **MAN**

**Bei uns müssen  
Sie keinen LKW  
ziehen um warm  
zu bekommen.**

**Heizöl-Telefon  
071 913 33 33**

- Halter Ihr Brenn- Treibstoff Lieferant in der Ostschweiz
- Ihre Energie ist Vertrauenssache

**HALTER** **ENERGIE**

Städtische Herausforderungen in der neuen Legislatur

# Finanzen, Mobilität und Bauordnung

Mit dem neuen Jahr hat wieder eine vierjährige Amtsdauer von Stadtrat und Stadtparlament begonnen. Was werden aus Sicht der Hauseigentümer in dieser Legislatur die grossen Themen sein? Wo liegen die grössten Herausforderungen, denen sich die städtische Politik annehmen muss? Die HEV-Geschäftsleitungsmitglieder im St.Galler Stadtparlament sagen, was in den nächsten Monaten auf die Stadt St.Gallen zukommen wird und wo sie selbst Schwerpunkte setzen.



## Roger Bechtiger, Mitte

Die Herausforderungen für die neue Legislatur sind vielschichtig. Oberste Priorität besteht darin, den städtischen Haushalt in den Griff zu bekommen und die finanziellen Mittel effizient zu verwenden. Die Steuerbelastung sollte in den kommenden Jahren 2026 und 2027 weiter gesenkt werden. Bauprojekte müssen finanzierbar sein und ganzheitlich geplant werden, ebenso sollten die Betriebskosten und deren Unterhalt mitberücksichtigt werden. Investitionsprojekte müssen sinnvoll und finanzierbar sein und auf Fantasie-Projekte ist zu verzichten. Der Marktplatz ist endlich zu realisieren. Mehrkosten gegenüber dem Rahmenkredit werden nicht toleriert. Baubewilligungsverfahren sollten endlich effizienter und digitalisiert werden und frei von Ermessensentscheiden gemacht werden. Weitere Themen, welche aus meiner Sicht in der Legislatur angegangen werden sollten sind die Weiterentwicklung von Siedlungsgebieten wie zum Beispiel die Überbauung Ruckhalde.



## Liliane Kobler, FDP

Die Herausforderungen an die Stadt in den nächsten vier Jahren sind vielfältig. Sie muss das längst gerügte strukturelle Defizit von CHF 27 Mio. endlich in den Griff bekommen und trotzdem die Standortattraktivität steigern. Der (zu) hohe Steuerfuss muss nicht nur für treue Stadtbewohner – wozu vor allem auch die Grundeigentümer zu zählen sind –, sondern auch als Anreiz für Neuzuzüger und Investoren gesenkt werden. Für die Hauseigentümer wird der Mieterschutz eine Herausforderung bleiben und dieser darf nicht zu einer übermässigen Belastung für Hauseigentümer und Investoren werden. Auch der Druck, Gebäude insgesamt ökologischer und klimafreundlicher zu gestalten, nimmt zu. Deshalb gilt es auch, die Entwicklung der neuen Bau- und Zonenordnung genau im Auge zu behalten. Daneben wird die Mobilität unter anderem mit Tieftempodiskussionen und Velorouten im Fokus stehen. Mir ist eine attraktive Stadt wichtig und dafür setze ich mich an verschiedenen Fronten ein.



## René Neuweiler, SVP

Die grösste Herausforderung sehe ich darin, die Stadt so attraktiv zu machen, dass die guten Steuerzahler in der Stadt bleiben. Ausserdem müssen endlich alle Fraktionen erkennen, in welchem desolaten Zustand sich die Stadtfinanzen befinden. Es müssen alle Fraktionen an einen Tisch sitzen und am selben Strick und vor allem in die gleiche Richtung ziehen. Wir brauchen jetzt ein mittelfristiges Programm zur nachhaltigen Sanierung des Finanzhaushaltes. Dabei bedarf es auch einer Diskussion um die Pfürnde der eigenen Klientel oder Wählerschaft. Es muss endlich gelingen, das strukturelle Defizit von rund 30 Millionen pro Jahr in den Griff zu bekommen. Dazu ist es wichtig, dass auch unangenehme Massnahmen wie Schuldenbremse, Budgetkürzungen sowie Überprüfung, Priorisierung und vor allem Redimensionierung von Projekten umgesetzt und nicht nur diskutiert werden.

# Unsere Immobilienangebote

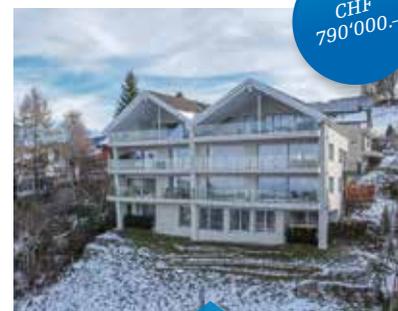
## Einfamilienhäuser

- **Benken SG, Bahnhofstrasse 15**  
6.5-Zi. Einfamilienhaus Auf Anfrage
- **Bronschhofen / Wil, Höhenweg 11**  
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 2250 000
- **Buchs SG, Altendorferstrasse**  
Einfamilienhaus mit separater  
Einliegerwohnung und Werkstatt  
CHF 940 000
- **Ebnat-Kappel, Rosenbühlstrasse 51**  
8.5-Zi. Toggenburger Bauernhaus  
CHF 1 095 000
- **Ebnat-Kappel, Auf Anfrage**  
6-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 250 000
- **Ernetschwil, Weierweg 18**  
Reihen-Eckefamilienhaus  
CHF 995 000
- **Ettenhausen TG, Auf Anfrage**  
6.5-Zi. Jugendstilvilla CHF 1 950 000
- **Gams, Understein,  
Schützenhalde 1505**  
Ferienhaus CHF 520 000
- **Grabs, Forst 2497**  
Einseitig angebautes Einfamilienhaus  
mit Scheune CHF 1 200 000
- **Häggenschwil, Dorfstrasse 13a**  
Doppel-Einfamilienhaus CHF 1 080 000
- **Lichtensteig, Auf Anfrage**  
Altstadthaus CHF 595 000
- **Münchwil TG, Auf Anfrage**  
4.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 795 000
- **Neu St.Johann, Gerlistrasse 18**  
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 195 000
- **Oberuzwil, Auf Anfrage**  
5.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 840 000
- **Sax, Rofisbach 13**  
5.5-Zi. Einfamilienhaus mit Werkstatt  
CHF 790 000
- **St.Gallen, Hagenbuchstrasse 66**  
4.5-Zi. Reiheneinfamilienhaus  
Auf Anfrage
- **Teufen AR, Oberes Eggli 6**  
Wohnhaus mit Bauland Auf Anfrage
- **Unterwasser, «Sonnenhalb»**  
Chalet CHF 795 000
- **Walenstadtberg, Furggastrasse 34**  
Einfamilienhaus CHF 850 000
- **Wattwil, Auf Anfrage**  
7.5-Zi. Toggenburgerhaus CHF 895 000

- **Wattwil, Schmidberg**  
6.5-Zi. Neubau-Einfamilienhaus  
CHF 1 265 000
- **Wildhaus, Auf Anfrage**  
Wohnhaus mit Einliegerwohnung  
CHF 1 320 000
- **Zuzwil SG, Auf Anfrage**  
7.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 650 000

## Eigentumswohnungen

- **Amriswil, Fuchsbühlstrasse 9/11**  
Erstbezug nach Renovation –  
Eigentumswohnungen Auf Anfrage
- **Bad Ragaz, Bartholoméplatz 6**  
3.5-Zi. Wohnung Auf Anfrage
- **Bad Ragaz, Grossfeldstrasse 8**  
5.5-Zi. Wohnung im EG CHF 1 590 000
- **Curaglia, Via Raveras 5a**  
Wohnhaus mit Stallanteil CHF 350 000
- **Ebnat-Kappel, Sonneggstrasse 41**  
4.5-Zi. Wohnung CHF 820 000
- **Ebnat-Kappel, Sonneggstrasse 41**  
3.5-Zi. Wohnung CHF 755 000
- **Gossau SG, Tellstrasse 4**  
4.5-Zi. Wohnung im 3. OG CHF 560 000
- **Hombrechtikon, Etzelstrasse 22**  
3.5-Zi. Wohnung Auf Anfrage
- **Madetswil, Ausserdorf 10**  
3.5-Zi. Wohnung CHF 620 000
- **Meilen, Seehaldenweg 3**  
5.5-Zi. Attikawohnung CHF 2 550 000
- **Mörschwil, Kirchstrasse 6a**  
2.5-Zi. Wohnung im EG CHF 565 000
- **Mörschwil, Kirchstrasse 6a**  
4.5-Zi. Wohnung im EG CHF 855 000
- **Niederteufen, Rütiholzstrasse 17**  
4.5-Zi. Wohnung im EG / Studio  
CHF 2420 000
- **Oberuzwil, Hohrainstrasse 27a**  
5.5-Zi. Wohnung CHF 795 000
- **Rorschacherberg,  
St.Annaschloss-Strasse 5**  
4.5-Zi. Wohnung im 1. OG Auf Anfrage
- **Rorschacherberg,  
St.Annaschloss-Strasse 5**  
4.5-Zi. Wohnung im DG Auf Anfrage


 CHF  
790'000.–

 4.5-Zi. Wohnung  
Gfeld 33, Trogen

über der Nebelgrenze, attraktiver Grundriss, ausgestattet mit rustikalem Eichenparkett und hochwertigen Keramikplatten, moderne und offen gestaltete Küche, unverbaubarer Blick bis zum Bodensee

Silvia Sieber  
Tel. 071 227 42 85 | s.sieber@hevsg.ch

[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch)

 CHF  
695'000.–

 4.5-Zi. Reiheneinfamilienhaus  
Hagenbuchstrasse 66, St. Gallen

171 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Wohn- und Esszimmer mit direktem Zugang zur Terrasse und zum pflegeleichten Garten, modernes Badezimmer, praktische Einbauschränke, Garage mit elektrischem Tor

Harald Thaler  
Tel. 071 227 42 75 | h.thaler@hevsg.ch

[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch)

Weitere Angebote und detaillierte Informationen unter: [www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch) / 071 227 42 60

- **Rorschacherberg, St. Annaschloss-Strasse 5**  
4.5-Zi. Wohnung im EG Auf Anfrage
- **Salenstein, Fruthwilerstrasse 18**  
3.5-Zi. Wohnung CHF 799 000
- **Speicher, Teufenerstrasse 29**  
4.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 1 140 000
- **Speicher, Buchenstrasse 31**  
3.5-Zi. Wohnung im DG CHF 970 000
- **St.Gallen, Schneebergstrasse 54**  
4.5-Zi. Wohnung CHF 495 000
- **St.Gallen, Tablatstrasse 45**  
3.5-Zi. Dachmaisonnettwohnung  
CHF 585 000
- **Trogen, Gfeld 33**  
4.5-Zi. Wohnung CHF 790 000
- **Wittenbach, Blumenstrasse 1**  
3.5-Zi. Wohnung Auf Anfrage

## Mehrfamilienhäuser / Bauland / Gewerbe / Einstellplätze

- **Abtwil, Moosstrasse 4a, 6a, 8a**  
3 Mehrfamilienhäuser mit  
1 Einstellhalle CHF 19 000 000
- **Bad Ragaz, Grossfeldstrasse 8**  
Mehrfamilienhaus mit 3 Einheiten  
Auf Anfrage
- **Ebnat-Kappel, Auf Anfrage**  
Mehrfamilienhaus mit 3 Einheiten  
CHF 1 840 000
- **Frümsen, Im Hof 2**  
Bauland mit Bestandesgebäude  
CHF 580 000
- **Kirchberg, Auf Anfrage**  
Wohn- und Geschäftshaus  
CHF 1 185 000
- **Rapperswil, Herrengasse 14**  
Bauland mit Gebäude Auf Anfrage
- **Rorschach, Grünhofweg 2/4**  
Mehrfamilienhaus mit Gewerberaum  
CHF 1 950 000
- **Rorschacherberg, Lochstrasse 1**  
Mehrfamilienhaus mit 3 Einheiten  
CHF 1 300 000
- **St.Gallen, Krontalstrasse 12**  
Mehrfamilienhaus mit 8 Einheiten  
CHF 2 800 000
- **St.Gallen, Geltenwilenstrasse/ Pestalozzstrasse**  
Tiefgaragenparkplätze/Lagerraum  
Auf Anfrage
- **St.Gallen, Fellenbergstrasse 64**  
Wohn- und Geschäftsliegenschaft  
CHF 3 690 000
- **St.Gallen, Schachenstrasse 7**  
Büro- und Gewerberaum CHF 380 000
- **Wald ZH, Laupenstrasse 82**  
Fabrikationsgebäude mit  
Reservebauland Auf Anfrage
- **Walzenhausen, Platz**  
Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten  
CHF 980 000

## Mietobjekte

- **Brunnadern, Dorfstrasse 16**  
2-Zi. Maisonnettwohnung CHF 910
- **Brunnadern, Dorfstrasse 16**  
4.5-Zi. Wohnung CHF 1 750
- **Gossau SG, Tulpenstrasse 17**  
4.5-Zi. Wohnung im 1. OG CHF 1 460
- **Gossau SG, Herisauerstrasse 56**  
5.5-Zi. Wohnung im 1. OG CHF 1 300
- **Gossau SG, Florastrasse 19**  
5.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 2 300
- **Herisau, Lederbach 7**  
4-Zi. Wohnung CHF 1 510
- **Lichtensteig, Auf Anfrage**  
Gewerbelokal mit Gewölbekeller  
CHF 1 490
- **St.Gallen, Paradiesstrasse 9**  
2.5-Zi. Wohnung CHF 1 250
- **St.Gallen, Demutstrasse 7**  
4.5-Zi. Wohnung CHF 1 840
- **St.Gallen, Zürcherstrasse 501**  
Büro- und Gewerbefläche CHF 220
- **St.Gallen, Multergasse 31**  
Büro- /Praxisfläche CHF 1 470
- **St.Gallen, Heiligkreuzstrasse 2**  
Gewerbefläche 1./2. OG  
[Bestandesbau] Auf Anfrage
- **St.Gallen, Heiligkreuzstrasse 2/4**  
Neubauprojekt mit Gewerbeflächen  
Auf Anfrage
- **Steinach, Kornfeldstrasse 19**  
Einfamilienhaus Auf Anfrage
- **Wald ZH, Laupenstrasse**  
Lagerräumlichkeiten im UG Auf Anfrage
- **Wattwil, Bachweg 1a**  
4.5-Zi. Wohnung CHF 2 110
- **Wil SG, Untere Bahnhofstrasse 1-11**  
«Perronimo» Neubau mit  
Gewerbeflächen Auf Anfrage
- **Wittenbach, Arbonerstrasse 19**  
Büroflächen Auf Anfrage




CHF  
1'840'000.-

5.5-Zi. Einfamilienhaus  
auf Anfrage, Oberuzwil

208 m<sup>2</sup> beheizte Wohnfläche, moderne Architektur und geschmackvolles Design, lichtdurchflutete Räume, hochwertige Traum-Küche, raumhohe Türen, pflegeleichter Garten mit grosszügigem Sitzplatz

Claudia Widmer  
Tel. 071 913 50 97 | c.widmer@hevsg.ch

[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch)




auf  
Anfrage

5.5-Zi. Maisonette-Attikawohnung  
Seehaldenweg 3, Meilen

lichtdurchflutete und grosszügige Räume, Warmluftcheminée im Wohn- und Esszimmer, Elternschlafzimmer mit Bad-Ensuite und Balkon, verglaste und grosse Terrasse mit optimaler Besonnung und Seesicht

Eligius Jakob  
Tel. 055 220 59 55 | e.jakob@hevsg.ch

[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch)

Weitere Angebote und detaillierte Informationen unter: [www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch) / 071 227 42 60

# Ihre Immobilie in erfahrenen Händen

Übergeben Sie Ihr wertvollstes Kapital in erfahrene Hände: Als autarke Unternehmung des Kantonalen und Städtischen Hauseigentümerversandes St. Gallen bietet Ihnen die HEV Verwaltungs AG einen umfassenden Immobilienservice mit echtem Mehrwert.



«Drei Dächer, ein Versprechen»: Kompetente, kundenorientierte und vertrauensvolle Immobiliendienstleistungen aus einer Hand. Wir beraten Sie rund um Ihre Liegenschaft und bewerten, verkaufen, vermieten und bewirtschaften nach bewährten Standards – stets auf nachhaltige und langfristige Kundenbeziehungen ausgerichtet. Mit breiter Fachexpertise und bereichsübergreifenden Synergien optimieren wir Ihren Kundennutzen.

## Beratung

Wir stehen Ihnen mit fundierter Rechts- und Energieberatung zur Seite. Ob Miet-, Steuer-, Erb- oder Baurecht – wir unterstützen Sie kompetent. Zusätzlich bieten wir Energieberatungen an – von der kostenlosen Impulsberatung «erneuerbar heizen» bis hin zu individuellen Lösungen für Gebäudemodernisierung, Photovoltaik und E-Mobilität.

## Bewertung

Wir sorgen dafür, dass Sie wissen, wie viel Ihre Liegenschaft wert ist – vom Einfamilienhaus und der Eigentumswohnung über das Bauland bis hin zur komplexen Bewertung einer Geschäfts- oder Industrieliegenschaft. Unsere akkreditierten Bewertungsexperten erstellen fundierte Schätzungsgutachten nach den Richtlinien der Fachverbände.

## Verkauf und Vermietung

Wir vermitteln Immobilien mit einer massgeschneiderten Strategie und begleiten Sie von der marktgerechten

Preisfestlegung über die optimale Vermarktung bis zum Vertragsabschluss. Dank fundiertem Fachwissen, guter Marktkenntnis, gezieltem Marketing und bewährter Verhandlungskompetenz erzielen wir den bestmöglichen Erfolg für Ihre Immobilie.

## Bewirtschaftung

Mit individueller und qualitativer Bewirtschaftung sorgen wir für den langfristigen Werterhalt Ihrer Immobilie. Ob Mietliegenschaften, Stockwerkeigentum oder Wohnbaugenossenschaften – wir übernehmen die administrative und technische Verwaltung, beraten bei Unterhalts- und Sanierungsfragen und stellen eine nachhaltige Betreuung sicher.

Mit uns haben Sie einen erfahrenen und zuverlässigen Partner für alle Anliegen rund um Ihre Immobilie an Ihrer Seite. Dank unseren fünf Standorten in der Ostschweiz – **St. Gallen, Rapperswil, Wattwil, Wil** und **Buchs** – sind wir regional bestens verankert. Lassen Sie sich persönlich und unverbindlich beraten!

**Jetzt Kontakt aufnehmen**

Wir freuen uns auf Sie.





## Neubauprojekt in Wil: Gewerbeflächen an bester Lage

Direkt am Bahnhof in Wil entstehen modernste Gewerbeflächen mit Bezug im 1. Quartal 2026.

Willkommen in der Überbauung Perronimo - Ihrem zukünftigen Geschäftssitz, der Raum für Wachstum und Innovation bietet!

Für Unternehmen auf der Erfolgsspur bietet dieser Neubau den idealen Standort. Wil, zentral im Dreieck St. Gallen – Winterthur – Frauenfeld gelegen, ist ein bedeutendes Wirtschaftszentrum mit starker Industrie und wachsendem Dienstleistungssektor. Dank guter Infrastruktur und Nähe zu internationalen Märkten zieht die Stadt zunehmend namhafte Unternehmen an.

Die vielseitigen Flächen auf den ersten zwei Etagen sind im Edelrohbau gehalten und bieten flexible Gestaltungsmöglichkeiten für alle denkbaren Arbeitsplatzkonzepte. Die optimale Besonnung und die grünen Aussenflächen schaffen eine produktive Arbeitsatmosphäre. Die Flächen im Erdgeschoss befinden sich auf Augenhöhe mit dem Pendlerverkehr. Ideal für Fachgeschäfte, Shops, Fitnesscenter, Coiffeur, Bikeshop oder andere Dienstleister. Dank der grossen Schaufensterfront lässt sich jedes Angebot im besten Licht präsentieren.

Auch punkto Nachhaltigkeit ist Perronimo auf der richtigen Spur: Eine Überführung der erteilten 2000-Watt-Areal-Zertifizierung in die neu lancierte SNBS-Areal-Zertifizierung wird geprüft. Das Mobilitätskonzept mit unterirdischen Veloabstellplätzen fördert die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel.

Neben den Gewerbeflächen entstehen in der Überbauung zudem 75 top ausgestattete 1.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen. Die weiteren 32 Alterswohnungen werden durch die Thurvita AG betreut und bieten Menschen im fortgeschrittenen Alter beste Lebensqualität. Sämtliche Einheiten werden mit höchstem Qualitätsanspruch und viel Komfort ausgestattet. Von den Wohnungen in den oberen Stockwerken geniessen die Bewohner einen wunderbaren Weitblick auf die Churfürsten und den Alpstein.



QR-Code scannen  
und Angebote  
entdecken

[www.perronimo.ch](http://www.perronimo.ch)

# Photovoltaik lohnt sich – auch dank Energiegemeinschaften

Die Solarenergie hat in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erfahren. Immer mehr Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer lassen Photovoltaikmodule auf ihren Dächern installieren, während Gemeinden und Unternehmen Solaranlagen auf Gewerbegebäuden oder Parkplätzen realisieren. Doch angesichts aktueller Preisschwankungen an den Energiemärkten und der Diskussion um staatliche Förderungen fragen sich viele: Lohnt sich eine Photovoltaikanlage überhaupt noch? Die kurze Antwort lautet: Ja, es lohnt sich – mehr denn je. Neben technologischen Fortschritten und günstigeren Modulen spielen dabei auch Energiegemeinschaften eine immer wichtigere Rolle.

## Technologische Weiterentwicklung und sinkende Kosten

Die Technologie der Photovoltaik hat in den vergangenen Jahren deutliche Fortschritte gemacht. Die Module sind effizienter geworden und können selbst bei diffusem Licht oder Bewölkung noch Energie erzeugen. Gleichzeitig sind die Preise für Solarpaneele und die dazugehörige Systemtechnik stetig gefallen. Wer sich heute für eine Anlage entscheidet, profitiert von einer attraktiven Kombination aus hoher Leistung und vergleichsweise günstigeren Anschaffungskosten.

## Eigenverbrauch als Schlüssel zum Erfolg

Vor allem für Einfamilienhausbesitzer oder KMU-Geschäftsinhaber ist der Eigenverbrauch der entscheidende Hebel, um die Anlage schneller zu amortisieren. Moderne Steuer- und Regelungssysteme sorgen dafür, dass der selbst produzierte Strom vorrangig im eigenen Haushalt oder Betrieb genutzt wird. So laufen Waschmaschinen, Geschirrspüler oder Wärmepumpen bevorzugt dann, wenn die Sonne scheint.

Eine weitere Ergänzung, die in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen hat, sind Batteriespeicher. Mit einem Speicher wird überschüssiger Solarstrom zwischengepuffert und steht auch abends oder in den frühen Morgenstunden zur Verfügung. Da-

durch steigt der Autarkiegrad – also die Unabhängigkeit vom öffentlichen Stromnetz – spürbar an. Die Anschaffung eines Stromspeichers kann sich zwar auf den Gesamtpreis der Anlage auswirken, führt jedoch in vielen Fällen zu einer schnelleren Rentabilität.

## Energiegemeinschaften – gemeinsam in die Zukunft

Ein Trend, der zunehmend an Relevanz gewinnt, sind sogenannte Energiegemeinschaften. Dabei schliessen sich mehrere Parteien zusammen, um gemeinsam erneuerbare Energie zu produzieren, zu nutzen und zu vermarkten. Das kann eine Gruppe von Hausbesitzenden in derselben Strasse sein, ein Zusammenschluss von Mietern in einem Mehrfamilienhaus oder sogar mehrere Unternehmen in einer Gewerbesiedlung.

Die Idee dahinter: Statt jeder für sich alleine Energie zu erzeugen und dabei eventuell Überschüsse ins Netz einzuspeisen, kann eine gemeinschaftliche Struktur den Strom zielgerichtet verteilen. Wer gerade einen Überschuss an Sonnenstrom hat, gibt ihn an andere Mitglieder der Energiegemeinschaft weiter, die gerade mehr Verbrauch haben. Auf diese Weise wird der Eigenverbrauch aller Beteiligten optimiert, was sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit auswirkt.

Darüber hinaus stärken Energiegemeinschaften den regionalen Zusammenhalt und för-

dern den Ausbau der erneuerbaren Energien, ohne dass jeder Einzelne in grossem Stil investieren muss.

## Zukunftssicherheit und Unabhängigkeit

Neben den finanziellen Aspekten gibt es noch weitere Gründe, warum sich die Investition in Photovoltaik lohnt. Wer selbst Strom produziert, macht sich unabhängiger von den Schwankungen des Energiemarktes. Gerade in Zeiten volatiler Strom- und Gaspreise kann eine eigene Photovoltaikanlage ein grosses Stück Planungssicherheit verschaffen. Darüber hinaus steigert eine Solaranlage den Wert einer Immobilie nachhaltig und verbessert ihre Umweltbilanz.

Aus ökologischer Perspektive ist die Solarenergie eine der saubersten Formen der Stromerzeugung. Die Module benötigen im Betrieb kein Wasser, stossen keine Abgase aus und lassen sich am Ende ihrer Lebensdauer recyceln. Das trägt wesentlich zur Erreichung von Klimazielen bei und vermindert die Abhängigkeit von fossilen Energiequellen. Für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen ist der Einsatz von Photovoltaik zudem ein positives Signal in der Aussendarstellung – es zeigt Engagement für Nachhaltigkeit und ein Bewusstsein für zukünftige Generationen.



## Fazit:

### Photovoltaik lohnt sich weiterhin

Ob man nun eine Solaranlage auf dem Einfamilienhaus, auf dem Firmendach oder in einer Energiegemeinschaft installiert – Photovoltaik ist nach wie vor eine rentable und zukunftssichere Investition. Dank technologischer Fortschritte, höherer Effizienz und sinkender Modulpreise sind die Amortisationszeiten in vielen Fällen kürzer geworden. Förderprogramme, steuerliche Vergünstigungen und attraktive Finanzierungsmöglichkeiten tragen zusätzlich dazu bei, die Anfangskosten zu reduzieren.

Gleichzeitig steigt der Stellenwert von Energiegemeinschaften, die es ermöglichen, den selbst erzeugten Strom lokal zu teilen und dadurch den Nutzen für alle Beteiligten zu erhöhen. Neben dem finanziellen Gewinn bietet Solarstrom auch Unabhängigkeit und ein gutes Gewissen in puncto Klimaschutz. Wer sich jetzt für eine Photovoltaikanlage entscheidet, profitiert also doppelt: durch die Sicherheit einer bewährten Technologie und die Vorteile des gemeinsamen Handelns im Zeichen einer sauberen Energiezukunft.

### Bewährter Komplettpartner aus der Region

Mit der SAK haben Liegenschaftsbesitzer ein traditionsreiches Unternehmen an ihrer Seite, das sich um alle Aspekte rund um die

Planung und Umsetzung einer Photovoltaikanlage kümmert – von der ausführlichen individuellen Beratung über die Installation bis hin zur Wartung. Ob Projekt- und Bauleitung, Einholung der Baubewilligung, Netzanschluss- und Förderungsanträge, Inbetriebnahme, Instruktion oder Anlagendokumentation: Die erfahrenen Energieexperten der SAK kennen sich aus, sind technisch und rechtlich immer auf dem aktuellen Stand der Dinge und führen ihre Kunden sicher ans Ziel.

Mit der Investerra AG hat die SAK zudem ein Partnerunternehmen mit an Bord, das sich auf individuell optimierte Finanzierungen nachhaltiger Energieanlagen spezialisiert hat: Investerra bietet einfach und direkt eine attraktive, individuelle Finanzierung für Projekte rund um erneuerbare Energien – für Privatpersonen und Unternehmen.

### Rentiert sich Photovoltaik für meine Liegenschaft?

Mit dem praktischen SAK Online-Rechner können Sie schnell und einfach das Leistungs- und Einsparpotenzial Ihrer zukünftigen PV-Anlage bestimmen. Weitere Informationen finden Sie auf [sak.ch/sn](http://sak.ch/sn)

Oder vereinbaren Sie ein kostenloses Erstgespräch unter +41 71 229 50 00.

Die Experten der SAK beraten Sie gerne ausführlich, auch direkt bei Ihnen vor Ort.

# SAK

### SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG)

Vadianstrasse 50  
9001 St.Gallen  
T +41 71 229 50 00  
[beratung@sak.ch](mailto:beratung@sak.ch)  
[sak.ch/sn](http://sak.ch/sn)

LaPreva P2



LAPREVA

# DER SCHWEIZER DUSCH-WC SPEZIALIST.



- sanfter und gründlicher Duschstrahl
- intuitive Bedienung über Multifunktionsknopf
- automatisierte Entkalkung
- durchgängige und spülrandlose Keramik

LaPreva  
Showrooms  
finden:



**LaPreva AG**

Hohenemserstrasse 10, 9444, Diepoldsau | Kasernenstrasse 1, 8184, Bachenbülach  
T +41 71 737 97 97, office@lapreva.com, www.lapreva.com

# Vielfalt bei Böden und Wänden im Bad

Das Badezimmer ist der Raum, der sich durch eine eigene Ästhetik abheben darf. Es muss nicht zwingend den Stil der übrigen Räume widerspiegeln, da die verwendeten Materialien in erster Linie wasserfest sein müssen. Dennoch bietet das Bad zahlreiche gestalterische Möglichkeiten, um eine einzigartige Wohlfühlatmosphäre zu schaffen.



**Stephan Ziegler**  
Chefredaktor  
MetroComm AG

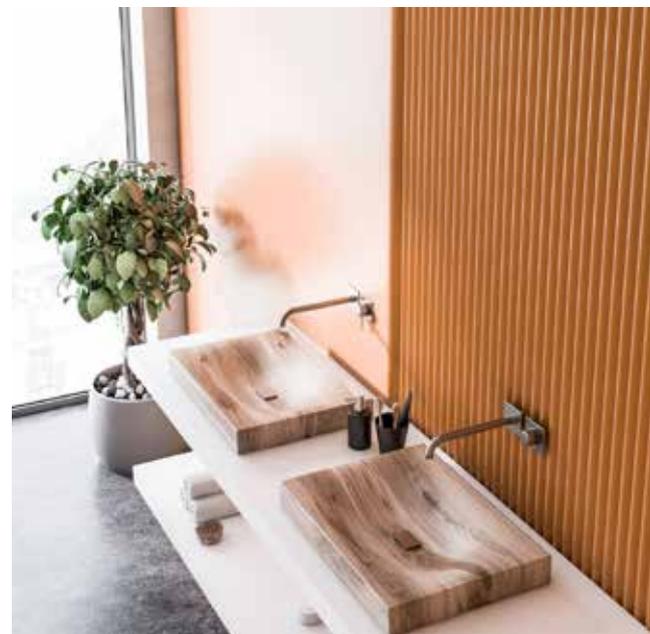
Mosaiken oder Wandpaneele aus Naturstein oder Keramik verleihen dem Badezimmer eine exklusive Optik. Besonders Marmor und Travertin bringen mit ihrer natürlichen Maserung eine edle Note in den Raum. Naturstein ist im Bad besonders beliebt, da er Feuchtigkeit, Schmutz und Keime nicht aufnimmt und sich mühelos reinigen lässt. Neben seiner Langlebigkeit punktet er mit hervorragender Wärmeleitfähigkeit, was ihn in Kombination mit einer Fußbodenheizung zu einer idealen Wahl macht.

Wer sich für Natursteinböden entscheidet, hat eine breite Auswahl an Varianten. Travertin gibt es in polierter oder matter Optik, die sich sowohl für den Boden als auch für Wandverkleidungen eignet. Massive Waschtische oder Ablagen aus Naturstein sind ebenfalls beliebte Gestaltungselemente, die das Badezimmer aufwerten.

## Grau und Holz als stimmige Kombination

Eine Wandverkleidung in der Dusche oder an der Badewanne schützt nicht nur vor Schimmel und Feuchtigkeitsschäden, sondern trägt auch zur optischen Gestaltung des Raums bei. Die Kombination von Holz und Grau schafft eine moderne, aber warme Atmosphäre und zählt zu den gefragtesten Trends in der Badezimmereinrichtung.

Plättli bzw. Fliesen in Holzoptik verleihen dem Raum eine natürliche Wärme und sorgen für eine behagliche Atmosphäre. Sie bieten die natürliche Ästhetik von Holz, sind aber deutlich robuster und wasserresistenter. Helles und dunkles Holz kann sowohl für Wandverkleidungen als auch für Böden verwendet werden und verleiht der Dusche oder dem gesamten Badezimmer eine harmonische Wirkung.



# Badewanne raus, Dusche rein

Jetzt Badausstellung an  
der Wiesentalstrasse in  
Thal besuchen.

## Viterma zaubert aus der alten Wanne eine bodenebene und komfortable neue Wohlfühlusche

Praktisch und funktional soll das Badezimmer sein, sich in jeder Lebenslage bequem nutzen lassen und von hoher Qualität sein. Genau hier kommen die Badexperten von Viterma ins Spiel. Deren Lösungen nach Mass ermöglichen eine Komplettbad- oder Teilbadrenovierung genau nach individuellen Wünschen des Kunden. Mit dem Konzept «Wanne raus, Dusche rein» zaubert Viterma aus der alten Badewanne eine neue Wohlfühlusche – bodeneben und rutschhemmend. Die individuelle Planung, die Massanfertigung der Dusche und die Möglichkeit, die fugenlosen Wände in einem individuellen Farbton zu wählen, garantieren eine Teilrenovierung, die optisch bestens zum restlichen Raum passt.

Badezimmer von Viterma sind besonders langlebig und sehen auch nach langer Zeit noch gut aus, denn alle Materialien sind unempfindlich und von hoher Qualität. So sind das Viterma Wandsystem und die Bodenkollektionen äusserst robust, verfügen über eine kalk- und schmutzabweisende Oberfläche und verzichten komplett auf schimmel- und schmutzanfällige Fugen. Statt Silikonabdichtungen zwischen Wänden



und Sanitäreinbauten hat Viterma einen garantiert wasserdichten Übergang entwickelt, der ohne Silikon an den kritischen Stellen auskommt und damit der Schimmelbildung vorbeugt.

Ein Badumbau mit Viterma bietet zahlreiche Vorteile. Dazu zählen die Fixpreisgarantie, 10 Jahre Garantie auf Viterma-Produkte, flotte Umbauzeiten und zukunftssichere, ebenerdige Badlösungen. Jetzt einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren. Gerne kommen die Profis dann mit der mobilen Badausstellung zum Interessenten nach Hause, oder man nutzt die Möglichkeit eines Einzeltermins in einem der Schauräume.

**Badausstellung:** | Viterma Fachbetrieb | Wiesentalstrasse 3 | Thal/SG | T. 0800 24 88 33 | [www.viterma.ch](http://www.viterma.ch)

## SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

Passion für Immobilien. Seit 1935.

Ihr lokaler Immobilienspezialist in St.Gallen  
und der Ostschweiz für:

Bewirtschaftung | Erstvermietung | Vermarktung  
Baumanagement | Portfoliomanagement



Kevin Keller und sein Team  
freuen sich auf Sie!

071 228 01 80  
[www.schaepi-stgallen.ch](http://www.schaepi-stgallen.ch)



# BRAUCHEN SIE ETWAS WÄRME?

## IHR HEIZÖLLIEFERANT IN DER OSTSCHWEIZ.



**AVIA**

**OSTERWALDER**

Oberstrasse 141 | 9000 St. Gallen | 071 272 27 27

**BÄRLOCHER  
BAU**

**Starten Sie  
Ihr Bauprojekt  
mit uns.**

Alle Infos auf  
[baerlocher-bau.ch](http://baerlocher-bau.ch)



Die Farbe Grau ist ein Klassiker, der sich mit verschiedenen Materialien kombinieren lässt. Besonders Holzmöbel profitieren davon, da Grau ihre strukturellen Details hervorhebt. Von gewachstem Beton über geflieste bis hin zu gestrichenen Oberflächen – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, diesen zeitlosen Dekortrend gestalterisch umzusetzen. Feinsteinzeugfliesen mit Holzmaserung sind besonders gefragt, da sie in vielen Grössen und Farbtönen erhältlich sind.

#### Grossformatige und pflegeleichte Lösungen

Bei der Fliesenauswahl sollte stets das Gesamtkonzept des Badezimmers berücksichtigt werden. In kleinen Bädern lassen grossformatige Fliesen den Raum optisch grösser wirken. Sie liegen im Trend, da sie pflegeleichter sind als kleinere Fliesen mit vielen Fugen. Allerdings ist eine absolut glatte Wandfläche für eine makellose Verlegung erforderlich.

Auch wasserabweisende Natursteine und deren Imitationen sind eine stilvolle Wahl für Wandverkleidungen. Besonders gefragt sind fugenlose Wandbeläge in

Spachtel- oder Betonoptik, die sich problemlos über bestehenden Fliesen anbringen lassen.

Seit einigen Jahren erfreuen sich Paneele wachsender Beliebtheit. Sie bestehen aus wasserfesten Materialien wie PVC oder Glasfaser und bieten eine moderne Alternative zu herkömmlichen Keramikfliesen.

Die grössten Vorteile von Wandpaneelen sind ihre Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit: Da sie keine Fugen haben, kann sich Schmutz schwerer festsetzen. Sie lassen sich mühelos mit milden Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch säubern, wodurch sie eine hygienische Lösung für Feuchträume darstellen.

Dank einer breiten Auswahl an Farben, Strukturen und Mustern lassen sich Badezimmer mit Paneelen individuell gestalten. Die Designs reichen von klassischen Marmor- oder Holzimitationen bis hin zu modernen geometrischen Mustern, wodurch nahezu jeder Einrichtungsstil umgesetzt werden kann.

Immer häufiger werden **nichttraditionelle** Fliesenformen im Badezimmer verwendet. Runde oder sechseckige Plättli setzen gezielt visuelle Akzente und verleihen dem Raum Individualität. Besonders in der Dusche oder als Wandverkleidung neben der Badewanne sorgen sie für eine besondere Optik.

Sechseckige Fliesen lassen sich hervorragend mit grossen Marmor- oder Zementfliesen kombinieren. Auch Fliesen im Patchwork-Stil sind gefragt und eignen sich für moderne sowie retro-inspirierte Badezimmer.

**Kaufmann**Innenausbau  
Wohnen mit Holz, faszinierend persönlich.

Für Bäder, die  
auch Wellness  
für's Auge  
sind.



[kaufmann-oberholzer.ch](http://kaufmann-oberholzer.ch)

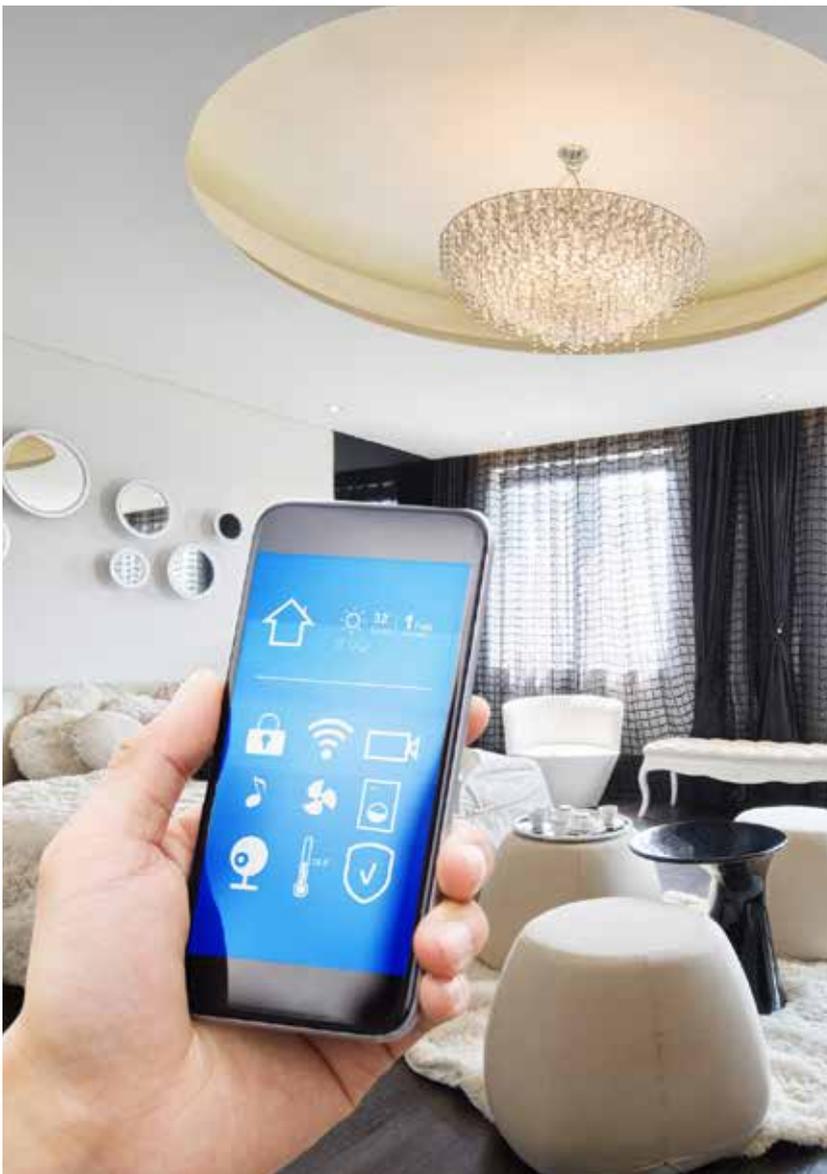
**KAUF  
MANN**  
OBERHOLZER

Leben, wohnen und  
bauen mit Holz.

Kaufmann Oberholzer AG  
Schönenberg TG, Arbon,  
Roggwil TG, St. Gallen  
Telefon +41 71 644 92 92

# Verbesserter Energieverbrauch, mehr Sicherheit

In der Schweiz entwickelt sich die Smarthome-Technologie stetig weiter, insbesondere durch den Fokus auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Smarte Heizungs- und Beleuchtungssysteme helfen, den Energieverbrauch zu optimieren, während Sicherheitssysteme wie intelligente Türschlösser und Überwachungskameras den Schutz der Bewohner erhöhen.



Die Akzeptanz von Smarthome-Geräten wächst kontinuierlich. Sie werden sowohl in Neubauten als auch bei Altbaumodernisierungen immer häufiger integriert. Datenschutz und Datensicherheit spielen bei uns eine zentrale Rolle, weshalb hohe Standards gelten. Auch die Kompatibilität der Geräte und der Schutz der Privatsphäre bleiben wichtige Themen.

## Zentrale, Sensoren und Aktoren

Smarthome-Systeme basieren auf drei Komponenten: Zentrale, Sensoren und Aktoren. Das Gateway bildet das Steuerzentrum der Vernetzung. Je nach System erfolgt die Steuerung über Sprachbefehl, Smartphone oder eine fest installierte Zentraleinheit. Sensoren messen Raumtemperatur, Lichtverhältnisse und Luftqualität. Sie erkennen auch die Anwesenheit von Personen und tragen zur Schadensprävention bei, indem sie auf geöffnete Fenster oder Rauchentwicklung reagieren.

Aktoren – also die Endgeräte – setzen die Steuerbefehle um. Typische Beispiele sind Heizkörperregler, Beleuchtungssysteme, Rollläden, Klimaanlage und Haushaltsgeräte. Auch Wellness-Einrichtungen, Photovoltaikanlagen, Steckdosen und Schalter lassen sich einbinden. Ein echtes Smarthome liegt vor, wenn verschiedene Geräte miteinander kommunizieren. Die Steuerung erfolgt über PC, Smartphone oder Tablet. Zur Datenübertragung werden WLAN, Bluetooth, ZigBee oder Z-Wave genutzt. Eine vollständige technische Vernetzung des Gebäudes mit Strom, Wasser, Wärme und Luft wird als «intelligente Haustechnik» bezeichnet.

## Verkabelte vs. funkgesteuerte Systeme

Smarthome-Geräte kommunizieren über Kabel oder Funk. Einige Systeme nutzen das bestehende Stromnetz. Während kabelgebundene Lösungen eine schnellere und stabilere Datenübertragung gewährleisten,

sind sie teurer und erfordern eine vorausschauende Planung – ideal für Neubauten oder grosse Sanierungen. Funkbasierte Systeme hingegen sind flexibler und lassen sich in Altbauten leichter nachrüsten.

Laut Branchenangaben sind Energieeinsparungen ein zentraler Vorteil von Smarthome-Systemen. Besonders die Heizungssteuerung zeigt grosses Sparpotenzial: Automatisierte Thermostate reduzieren die Heizleistung bei Abwesenheit oder bei geöffneten Fenstern. Durch den optimierten Heizbetrieb lassen sich bis zu 15 Prozent Energie einsparen – in der Regel amortisieren sich die Investitionen innerhalb von zwei Jahren. Ein entscheidender Faktor bleibt die Stromversorgung: Ein Stromausfall kann einen Systemabsturz bedeuten, wodurch Automatisierungen vorübergehend nicht mehr funktionieren.

### Effizienzpotenziale und Entscheidungshilfen

Wie hoch das tatsächliche Einsparpotenzial durch Smarthome-Technologien ist, hängt vom individuellen Nutzungsverhalten ab. Experten empfehlen die Entwicklung eines Rechentools, das Energieverbrauch, Anschaffungskosten und Einsparpotenziale vergleichbar macht.

Neben energieoptimierenden Anwendungen steigern viele Geräte auch den Komfort und die Sicherheit. Überwachungskameras, Luftsensoren und smarte Lautsprecher sollten jedoch hinsichtlich ihres Energiebedarfs kritisch betrachtet werden.

### Welche Bereiche automatisieren?

Wer eine umfassende Smarthome-Lösung plant, sollte sich Zeit nehmen und genau überlegen, welche Bereiche automatisiert werden sollen. Alternativ bieten kostensparende Einzellösungen eine praktikable Option.



**Smart Meter** sind digitale Stromzähler, die eine präzisere Kontrolle des Energieverbrauchs ermöglichen. Sie spielen eine zentrale Rolle beim Ausbau eines intelligenten Stromnetzes (Smart Grid).

Das **Smart Grid** soll dazu beitragen, die Energiestrategie 2050 zu verwirklichen. Durch die Integration von intelligenten Stromzählern wird der Energieverbrauch transparenter, was langfristig eine effizientere Ressourcennutzung ermöglicht.

Smart Meter zeigen exakt an, wann und wie viel Strom verbraucht wird. Sie sind allerdings nicht zwingend für Smarthome-Anwendungen erforderlich. Auch smarte Steckdosen oder Nachrüstlösungen können den Energieverbrauch einzelner Geräte messen. Besonders vorteilhaft sind Smart Meter für Haushalte mit Photovoltaikanlagen oder flexiblen Stromtarifen, da sie eine gezielte Steuerung des Eigenverbrauchs ermöglichen.



**JENNY**  
GEBÄUDETECHNIK

SANITÄR  
HEIZUNG  
SOLAR  
SPENGLER

**Wir machen das.**

071 222 60 06  
www.jenny-ag.ch



QUALITÄT  
LEISTUNG  
DYNAMIK  
SEIT 1977



**LENZ**  
Solar- und Gebäudetechnik

*Der Solar- und Heizungsprofi*

Beratung | Planung | Installation | Service

H.Lenz AG Solar- und Gebäudetechnik - 071 955 70 20 - info@lenz.ch - www.lenz.ch

## Veranstaltungshinweise

### HEV Schweiz

**a.o. Delegiertenversammlung zur Abschaffung der Eigenmietwertbesteuerung**

Freitag, 28. Februar 2025, Baden AG

### Delegiertenversammlung

Mittwoch, 2. Juli 2025, Bern

### HEV Kanton St.Gallen

**108. Delegiertenversammlung**

Montag, 23. Juni 2025, Rorschacherberg

### Gruppe Haus- und Grundeigentum

Montag, 3. November 2025, St.Gallen

### ImmoVision

Mittwoch, 20. August 2025, Würth Haus Rorschach

### HEV Degersheim-Flawil-Uzwil

**Hauptversammlung:** Montag, 5. Mai 2025, 19 Uhr, Gemeindesaal Uzwil

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe (nicht aber die Hauptversammlung) werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: [info@hev-rfu.ch](mailto:info@hev-rfu.ch)

### HEV Goldach und Umgebung

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: [info@hev-goldach.ch](mailto:info@hev-goldach.ch)

### HEV Region Gossau

**Hauptversammlung:** Montag, 10. März 2025, 19 Uhr, Fürstenlandsaal, Gossau

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: [info@hev-gossau.ch](mailto:info@hev-gossau.ch)

### HEV Linthgebiet

**Mitgliederversammlung:** Dienstag, 13. Mai 2025, 19 Uhr, Kreuz, Jona

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: [rapperswil@hevsg.ch](mailto:rapperswil@hevsg.ch)

### HEV Oberrheintal

**Hauptversammlung:** Samstag, 26. April 2025, 11.30 Uhr, RHEMA, Allmendplatz, Altstätten



**STUTZ** [www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)

Ob Sie bauen oder renovieren -  
auf uns ist Verlass



**071 228 88 88**

- ⇒ Installation
- ⇒ Planung
- ⇒ Service

**Schneider** & Co. AG

- ⇒ Elektro
- ⇒ Telefon
- ⇒ EDV/Netzwerk

St. Gallen Wittenbach / Kronbühl Rorschacherberg  
[www.schneider-elektro.ch](http://www.schneider-elektro.ch) [kontakt@schneider-elektro.ch](mailto:kontakt@schneider-elektro.ch)



**MIGROL**

Bitte kümmere Dich wieder einmal  
um mich – dann bleibe ich Dir  
noch lange treu.

In Liebe, Dein Heizöltank

**HEV-MITGLIEDER  
RABATT  
CHF 50.-** **MIGROL Tankrevision**

Jetzt QR-Code scannen oder  
Offerte anfordern unter  
[www.migrol-tankrevision.ch](http://www.migrol-tankrevision.ch)  
oder unter ☎ 061 639 90 80.



## Neuorganisation Geschäftsstelle HEV Linthgebiet



Die Geschäftsstelle des HEV Linthgebiet hat sich ab 01.01.2025 neu organisiert. Frau Conny Meier leitet das Sekretariat in den Räumlichkeiten der LM Rechtsanwälte AG an der Molkereistrasse 1 in Jona. Gerne steht der HEV Linthgebiet seinen Mitgliedern wie folgt zur Verfügung.

Telefonische Beratung unter 055 220 59 52:  
Montag – Donnerstag, jeweils Vormittag 08.30-11.30 Uhr

Persönliche Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung:  
Per Email unter: [c.meier@hevsg.ch](mailto:c.meier@hevsg.ch), [info@hev-linthgebiet.ch](mailto:info@hev-linthgebiet.ch)  
und über die Homepage: [www.hev-linthgebiet.ch](http://www.hev-linthgebiet.ch)

## Veranstaltungshinweise

### HEV Rheineck/Thal

**Hauptversammlung:** Mittwoch, 21. Mai 2025,  
18.30 Uhr, Gasthaus Ochsen, Thal

### HEV Sarganserland

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: [info@hev-sarganserland.ch](mailto:info@hev-sarganserland.ch)

### HEV St.Gallen

**Mitgliederversammlung:** Montag, 26. Mai 2025,  
17.30 Uhr, Olma Messen, St.Gallen

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt <https://www.hev-stgallen.ch/email/>

### HEV Werdenberg

**Hauptversammlung:** Mittwoch, 30. April 2025,  
18.45 Uhr, BZB Buchs

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: [info@hev-werdenberg.ch](mailto:info@hev-werdenberg.ch)

### HEV Wil und Umgebung

**Mitgliederanlass im Neubau von S. Müller Holzbau, Wil:** Mittwoch, 19. März 2025, in Zusammenarbeit mit Widmer Bierspezialitäten

### 107. Hauptversammlung mit Wahl des neuen

**Präsidenten:** Mittwoch, 7. Mai 2025, Stadtsaal Wil.  
Die Einladung zur Hauptversammlung wird zusammen mit der Mitgliederrechnung 2025 per Post verschickt.

**3. Wiler Gewerbestrasse:** Samstag, 30. August 2025,  
Obere Bahnhofstrasse, Wil

### Liebe Mitglieder

Wir rufen seit längerem dazu auf, dass Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt geben, sodass wir diese in unserer Mitgliederdatenbank hinterlegen können. Alle Einladungen zu unseren Mitgliederanlässen (nicht Hauptversammlung) werden seit ein paar Jahren nur noch per E-Mail und seit zwei Jahren via den kantonalen Newsletterversand verschickt. Wenn Ihre E-Mailadresse nicht hinterlegt ist, erhalten Sie leider keine Einladung zu unseren Mitgliederanlässen. Zudem erleichtern Sie uns die Kontaktaufnahme bei Mitgliederanlässen. Bitte beachten Sie, dass Ihre E-Mailadresse nicht an Drittpersonen oder Firmen herausgegeben wird.

## Ihr Partner rund um Ihre Wasserversorgung



- Hauswasseranlagen
- Enthärtung
- Entkeimung
- Abwasser

Erfahren Sie mehr unter  
[www.erag.swiss](http://www.erag.swiss)



Enthärtungsanlagen  
ab Fr. 1700.00



**ERAG AG**

**9212 Arnegg**



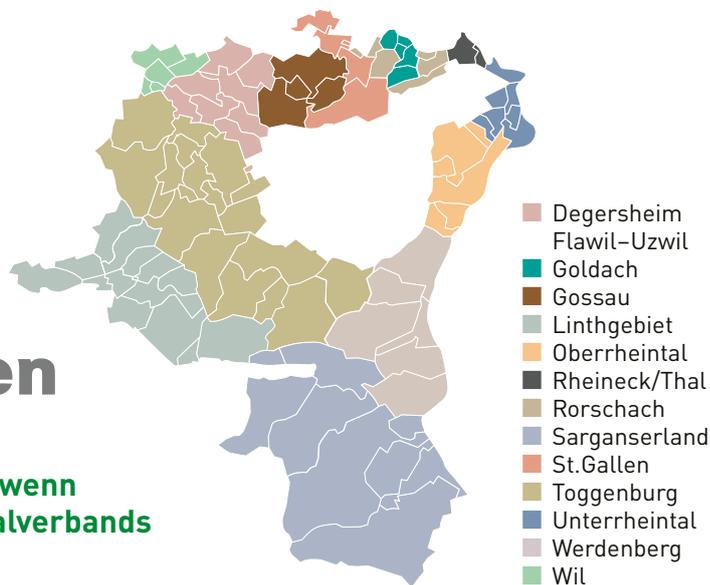
Hochbauten | Tiefbauten  
Umbauten | Renovationen  
[www.bruderer-bau.ch](http://www.bruderer-bau.ch)  
071 314 10 40

since 1911

**BRUDERERBAU**

# Sektionen und Mitgliederleistungen

**Kontaktieren Sie die Rechtsauskunft erst dann, wenn Sie die Antwort auf der Homepage des Kantonalverbands nicht finden.**



Gewisse Fragen werden in der Rechtsberatung häufig gestellt. Darauf gibt es, als neue Dienstleistung des HEV Kanton St.Gallen, auch online Auskunft. Prüfen Sie deshalb zunächst auf der Homepage, ob Ihr Problem zu diesen Fragen gehört unter [www.hev-sg.ch/hev-ratgeber/hev-ratgeber-fuer-mitglieder/](http://www.hev-sg.ch/hev-ratgeber/hev-ratgeber-fuer-mitglieder/)

Sektion	Mail/Webseite	Rechtsauskunft
Goldach	Tel. 071 860 00 08 info@hev-goldach.ch www.hev-goldach.ch	Lic. iur. Cyrill Zumbühl, HEV-Geschäftsstelle St. Gallen, berät in Rechtsfragen und erteilt telefonische Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder von Mo – Do von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.15 Uhr unter Tel. 071 227 42 44. Besprechungen nach Vereinbarung.
Gossau	Tel. 071 380 07 50 info@hev-gossau.ch www.hev-gossau.ch	Rechtsanwalt Dr. Martin Looser, Küng Rechtsanwälte & Notare AG, Haldenstrasse 10, 9200 Gossau, Tel. 071 380 07 50, looser@kueng-law.ch erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder täglich von 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Degersheim Flawil-Uzwil	Tel. 071 951 66 77 info@hev-rdfu.ch www.hev-rdfu.ch	Ruedi Galli, eidg. dipl. Immobilienreuhänder, Tel. 071 929 20 60, info@hev-rdfu.ch, www.hev-rdfu.ch erteilen von Dienstag bis Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr telefonische Rechtsauskünfte / Besprechungen nach Vereinbarung
Linthgebiet	Tel. 055 220 59 52 info@hev-linthgebiet.ch www.hev-linthgebiet.ch	Die Geschäftsstelle des HEV Linthgebiet erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder: Montag bis Donnerstag von 08:30 – 11:30 Uhr unter Tel. 055 220 59 52. Besprechungen nach Vereinbarung.
Oberrheintal	Tel. 071 757 11 20 info@hev-oberrheintal.ch www.hev-oberrheintal.ch	Daniel Mosch, c/o RT Immobilien Treuhand AG, Elsenackerstrasse 19, Postfach 441, 9450 Altstätten, Tel. +41 71 757 11 20, Fax +41 71 757 11 29, daniel.mosch@rtag.ch
Rheineck/Thal	Tel. 071 855 32 33 info@hev-rheineck-thal.ch www.hev-rheineck-thal.ch	Thomas Hitz, c/o Hitz Immobilien Weidenstrasse 2, 9422 Staad, Tel. 071 855 32 33, info@hev-rheineck-thal.ch, erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder: Mo bis Do, von 08.30 – 11.30 Uhr. Besprechungen nach Vereinbarung.
Rorschach	Tel. 071 841 11 64 info@hev-rorschach.ch www.hev-rorschach.ch	Das Sekretariat des HEV Rorschach erteilt von Mo bis Fr von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr unter Tel. 071 841 11 64 Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder. Für spezielle Fragen steht Rechtsanwalt lic. iur. HSG, Reto Diggelmann zur Verfügung. Fragen können auch per E-Mail gestellt werden an info@hev-rorschach.ch. Besprechungen nach Vereinbarung. HEV Rorschach und Umgebung, c/o Hutter & Partner Immobilienreuhand AG.
Sarganserland	Tel. 081 566 77 88 info@hev-sarganserland.ch www.hev-sarganserland.ch	Dr. iur. Jakob Rhyner, St. Gallerstrasse 46, Haus am See, 9470 Buchs, Tel. 081 750 02 80 Besprechungszeiten: Mo – Do, von 14.00 – 17.00 Uhr
St.Gallen	Tel. 071 227 42 42 info@hev-stgallen.ch www.hev-stgallen.ch	Lic. iur. Cyrill Zumbühl, HEV-Geschäftsstelle St. Gallen, berät in Rechtsfragen und erteilt telefonische Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder von Mo – Do von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.15 Uhr unter Tel. 071 227 42 44. Besprechungen nach Vereinbarung.
Toggenburg	Tel. 071 929 50 50 info@hev-toggenburg.ch www.hev-toggenburg.ch	Thomas Döbeli, eidg. dipl. Immobilien-Treuhand, Zoller Partner AG, Wil, Tel. 071 929 50 50 Adrian Gmür lic.iur. HSG, Marty Gmür Galbier Rechtsanwälte, Obere Bahnhofstrasse 11, 9500 Wil, Tel. 071 911 38 21, info@anwaette-wil.ch erteilen telefonische Auskünfte an Sektionsmitglieder täglich von 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr, Besprechungen nach Voranmeldung.
Unterrheintal	Tel. 071 737 90 70 info@hev-unterrheintal.ch www.hev-unterrheintal.ch	Rechtsberatung: Alexander Bartl, Unterdorfstrasse 88e, 9443 Widnau, Tel. 071 727 08 08
Werdenberg	Tel. 081 566 77 88 info@hev-werdenberg.ch www.hev-werdenberg.ch	Dr. iur. Jakob Rhyner, Rechtsanwalt St.Gallerstrasse 46/Haus am See, 9470 Buchs, Tel. 081 750 02 80, erteilt telefonische Auskünfte von Mo bis Do, von 14.00 – 17.00 Uhr. Besprechungen nach Vereinbarung.
Wil	Tel. 071 914 71 75 info@hev-wil.ch www.hev-wil.ch	Barbara Nadler, Juristin Geschäftsstelle c/o, Credor AG Wil, telefonische Rechtsauskünfte werden erteilt von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr, Fragen können auch per E-mail gestellt werden. Besprechungen nach Vereinbarung unter Tel. 071 914 71 75, Fax 071 914 71 79, info@hev-wil.ch



# LAVEBA Energie

LAVEBA Genossenschaft | Vadianstr. 29 | Postfach | 9001 St. Gallen  
Telefon +41 58 400 66 11 | info@agrolasg.ch | www.agrolasg.ch

## Ihr Partner für Energie und Tankrevision. Regional, schnell und unkompliziert.

### Brenn- und Treibstoffe

Die LAVEBA Genossenschaft mit der Marke AGROLA, ist Ihr Partner für Brenn- und Treibstofflieferungen. Dank eigenen Tanklagern und Direktimporten können wir einen prompten und zuverlässigen Lieferservice garantieren.

### Tankrevisionen/Tankabbrüche

Die Tankanlagen müssen gemäss Gewässerschutz-Gesetz und den Gebäudeversicherungen alle 10 Jahre durch eine Fachfirma kontrolliert und gewartet werden. Die LAVEBA empfiehlt im Sinne der Betriebssicherheit die Tankreinigung turnusgemäss auszuführen. Seit dem Sommer 2023 ist das Heizöl Öko schwefelarm die neue Standardqualität. Gerne beraten wir Sie individuell bei einem Produkttausch.

*Jetzt bestellen!*

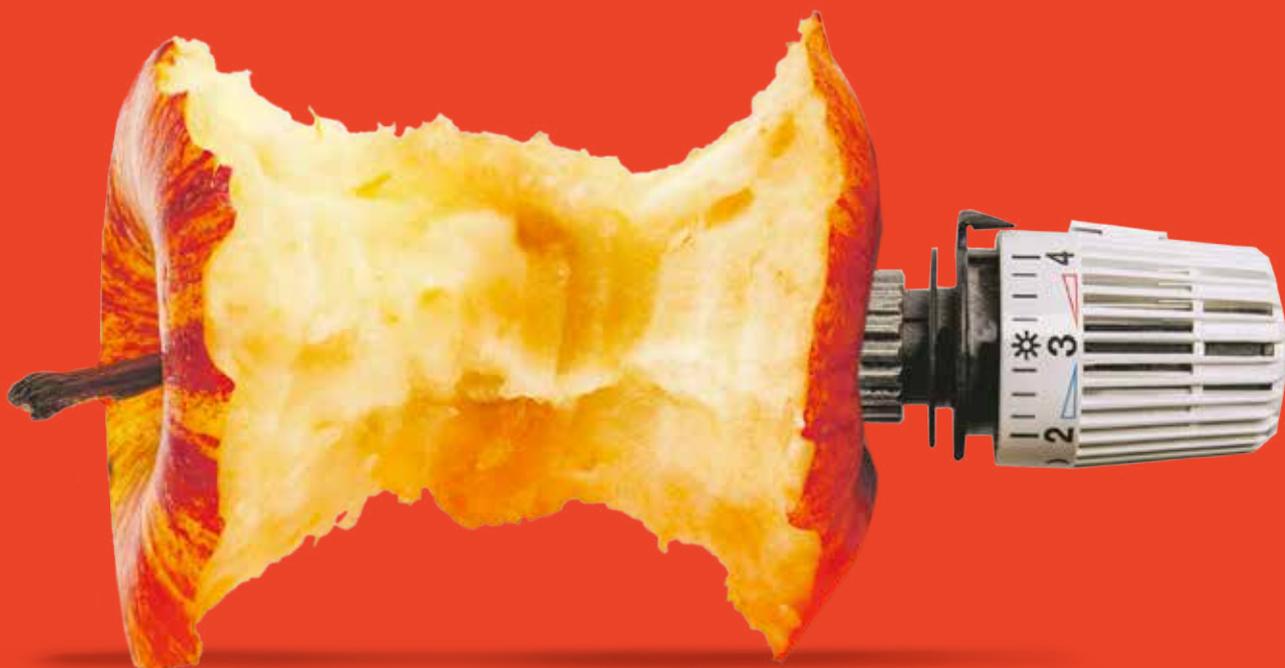


agrolasg.ch



# MIT ÄPFELN HEIZEN. DEN KLIMAWANDEL STOPPEN.

Heizen Sie mit Biogas.



Biogas ist das Gas der Zukunft.  
Schon ab 7.50 Franken pro Monat.

[biogas-hat-zukunft.ch](http://biogas-hat-zukunft.ch)

